

Angermünder NACHRICHTEN

27. März 2026 | Woche 13
Nummer 3 | 36. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 3/2026



Foto: R. Mundzeck

Städtebaulicher Rundgang durch den historischen Stadtkern

Angebot der Stadt zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai

» Im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung lädt die Stadt Angermünde alle Interessierten zu einem städtebaulichen Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern ein. Stadtsanierer Klemens Reimann führt die Teilnehmenden durch die Altstadt und gibt Einblicke in die Entwicklung des historischen Stadtkerns sowie in aktuelle und abgeschlos-

sene Sanierungsmaßnahmen. Dabei erläutert er anhand der Sanierungsarbeiten der letzten 30 Jahre in Angermünde, wie Förderprogramme von Bund und Ländern zur Erhaltung des historischen Stadtbildes beitragen. Der Rundgang bietet die Gelegenheit, die städtebauliche Entwicklung der Angermünder Innenstadt aus fachlicher Perspektive kennenzulernen und mehr

über die Bedeutung der Städtebauförderung für die Stadtentwicklung zu erfahren. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Rundgang teilzunehmen. Treffpunkt: vor dem Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Beginn: 13:00 Uhr, Teilnahme: kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

AUS DEM INHALT

**STADTFEST 2026
JETZT ANMELDEN**

SEITE 2

**KINDER- UND
JUGENDBUDGET**

SEITE 3

**MEHR WIR IN
STADT & WIRTSCHAFT**

SEITE 6

**VERANSTALTUNGS-
KALENDER**

SEITE 13

Stadtfest Angermünde 2026 – Termin vormerken!

Vereine können Info- und Mitmachstände anmelden

» Die Stadt Angermünde lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum Stadtfest ein. Am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 20. Juni 2026 verwandelt sich die historische Altstadt erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region. Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ steht das Fest ganz im Zeichen des generationenübergreifenden Miteinanders - und das ganz ohne Eintritt!

Den Auftakt bildet am Freitag um 16 Uhr ein großes Chorkonzert in der St. Marienkirche. Im Anschluss wird um 18 Uhr das Stadtfest auf dem Marktplatz offiziell eröffnet.

Am Samstag öffnet das Festgelände rund um den Marktplatz und der Rosen-

straße ab 11 Uhr. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen freuen, bei dem regionale Künstlerinnen, Künstler und Gruppen ihr Können präsentieren. Auch im Bürgergarten wird es wieder einen ökumenischen Gottesdienst und das traditionelle Schlagerfest geben. Ergänzt wird das Programm durch Informations- und Aktionsstände, kulinarische Angebote sowie zahlreiche kostenfreie Mitmachmöglichkeiten für Kinder und Familien.

Das Stadtfest lebt vom Engagement vieler regionaler Akteure. Vereine, Initiativen, Institutionen und Organisationen sind herzlich eingeladen, das Fest aktiv mitzugestalten. Am Samstag, 20.

Juni 2026, von 11 bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren. Besonders willkommen sind Informations- und Mitmachangebote für Besucherinnen und Besucher. Für Stände mit kostenfreien Mitmachaktionen wird keine Standgebühr erhoben.

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Angermünde www.angermuende.de/stadtfest.

Hauptsponsor des Stadtfestes ist erneut die Städtische Werke Angermünde GmbH, die die Durchführung des Festes maßgeblich unterstützt. Dadurch ist es möglich, alle Spielgeräte für Kinder wieder kostenfrei anbieten zu können.

Engagement vor Ort

Arbeitseinsatz am Stolper Turm 2026

» Am 14. März fand im Angermünder Ortsteil Stolpe der mittlerweile traditionelle Arbeitseinsatz am Stolper Turm statt. Rund 30 engagierte Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um wild gewachsene Bäume und Sträucher zurückzuschneiden und die Kulturlandschaft an diesem besonderen Ort zu pflegen.

Der Fokus lag auf der Kontrolle von Robinien und Schlehen sowie auf Rückschnitten von Holunder und Ahorn im Burgwallbereich.

Die Aktion wurde von Harald Mehl, Ortsvorsteher von Stolpe, in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Angermünde organisiert. Unterstützung kam von Gärtner Maik Rinkau, der die Arbei-

ten mit Technik des städtischen Grünflächenamtes erleichterte.

Teilnehmende waren Mitglieder des Ortsbeirats, des Vereins Kulturkapelle Stolpe e. V., der Freiwilligen Feuerwehr, Erzieherinnen und Erzieher sowie Jugendliche des Kinder- und Jugendheims Stolpe, das Projekt Kulturpark Stolpe und viele weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Nach getaner Arbeit bedankten sich Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und Ortsvorsteher Harald Mehl mit Bratwurst und Getränken bei allen Helfenden.

Der Einsatz zeigt wieder einmal mehr, wie wichtig freiwilliges Engagement für den Erhalt und die Pflege solcher Orte ist.

Kita „Naturbande Miezekatz“ lädt ein

Tag der offenen Tür am 4. April



» In der Kindertagesstätte „Naturbande Miezekatz“ in Frauenhagen wurde kürzlich ein neues Hortangebot eingerichtet. Damit erweitert die Einrichtung der Stadt Angermünde ihr Betreuungsangebot und bietet nun auch Kindern im Grundschulalter eine verlässliche pädagogische Betreuung am Nachmittag. In den vergangenen Jahren wurden in der Kita umfangreiche Baumaßnahmen umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist der neu gestaltete große Gruppenraum im Obergeschoss. Dieser steht künftig den Hortkindern zur Verfügung und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für gemeinsames Lernen, Spielen und kreative Aktivitäten im Rahmen der pädagogischen Arbeit. Am Samstag, den 4. April 2026, lädt die Einrichtung zu einem Tag der offenen Tür ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über das pädagogische Konzept sowie das neue Hortangebot zu informieren. Die Anmeldung für den Hort ist jederzeit möglich.

KONTAKT:

Emily Graue, Telefon: 03331 / 2600-36
E-Mail: e.graue@angermuende.de



Kinder- und Jugendbudget 2025

Ergebnisse liegen vor – sieben Projekte werden in diesem Jahr umgesetzt

» Die jungen Angermünder Bürgerinnen und Bürger haben entschieden: Die Abstimmung zum Kinder- und Jugendbudget 2025 mit Umsetzung in 2026 ist abgeschlossen und die Stimmen wurden erfolgreich ausgezählt. Insgesamt konnten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 aus 18 eingereichten Projektideen ihre Favoriten wählen. Die Abstimmung fand direkt in den Schulen statt und stieß erneut auf großes Interesse: Über 900 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der Wahl. Dabei hatte man die Möglichkeit, bis zu fünf Stimmen zu vergeben. Auf Grundlage der abgegebenen Stimmen ergibt sich eine klare Priorisierung der Projekte. Dank noch verfügbarer

Restmittel aus den Vorjahren können in diesem Jahr insgesamt sieben Projekte umgesetzt werden:

- Erweiterung des Wasserspielplatzes am Mündesee
- Zwei zusätzliche Schaukeln am Spielplatz am Mündesee
- Installation einer Drehscheibe am Spielplatz am Mündesee
- Neue Sitze an der Bushaltestelle bei REWE
- Sonnensegel am Strandbad Wolletzsee
- Künstlerische Gestaltung der Bushaltestelle bei REWE
- Größere Fußballtore für den Sportplatz in Greiffenberg

Die Stadtverwaltung wird nun die Realisierung der ausgewählten Maßnah-

men vorbereiten und schrittweise im Jahr 2026 umsetzen. Das Kinder- und Jugendbudget ist ein wichtiger Bestandteil des Generationenbudgets und zeigt, wie engagiert sich bereits die jüngsten Angermünderinnen und Angermünder in die Entwicklung ihrer Stadt einbringen. Die rege Beteiligung unterstreicht das große Interesse, das eigene Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen für ihre Teilnahme und ihre vielen kreativen Ideen. Ein besonderer Dank gilt zudem den Schulen, die die Durchführung der Abstimmung engagiert unterstützt und begleitet haben.

Vorschlag	Stimmen	Kosten	Ergebnis
Erweiterung des Wasserspielplatzes am Mündesee	477	2.500 Euro	finanzierbar
Zwei normale Schaukeln am Spielplatz am Mündesee	449	2.500 Euro	finanzierbar
Drehscheibe am Spielplatz am Mündesee	423	2.500 Euro	finanzierbar
Neue Sitze an der Bushaltestelle bei REWE	422	2.000 Euro	finanzierbar
Sonnensegel am Strandbad Wolletzsee	385	2.500 Euro	finanzierbar
Künstlerische Gestaltung der Bushaltestelle bei REWE	257	2.000 Euro	finanzierbar
Größere Fußballtore für den Sportplatz in Greiffenberg	251	2.000 Euro	finanzierbar
Zusätzliche Dixi-Toilette in Ufernähe am Strandbad Wolletzsee	214	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Wippe auf dem Spielplatz am Mündesee	207	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Aufstellen eines Bücherbaums an der Puschkinschule	196	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Mülleimer an wichtigen Orten in Frauenhagen	169	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Neue Tornetze für Stolpe	167	250,00 Euro	Budget aufgebraucht
Mobile Tischtennisplatte für Schmiedeberg	152	1.000,00 Euro	Budget aufgebraucht
Nestschaukel für den Spielplatz in Biesenbrow	129	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Renovierung der Bushaltestelle „Kerkow Gaststätte“	121	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Pavillon für den Spielplatz in Kerkow	116	2.000 Euro	Budget aufgebraucht
Anschaffung von Utensilien für Müllsammelaktionen zum Verleih	111	500,00 Euro	Budget aufgebraucht
Weitere Mülleimer im Lenné-Park Görlsdorf	87	2.000 Euro	Budget aufgebraucht

Angermünde

Tag der offenen Tür

Kita Naturbande Miezekatz

Samstag, 04.04.2026 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**EINBLICK IN DEN NEUEN HORTRAUM UND IN DIE
KINDERTAGESSTÄTTE**

OSTERFLOHMARKT

BESICHTIGUNG DER HEIMATSTUBE

OFFENER SPIELPLATZ

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.



**Kita "Naturbande Miezekatz" Frauenhagen
Zum Gutshof 3**

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Frauenhagener
Dorfverein e.V.

Angermünde

GUT VORBEREITET-VORSORGE RUND UM BESTATTUNG UND ABSCHIED

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

THEMEN:

- **MÖGLICHKEITEN DER BESTATTUNGSVORSORGE**
- **ENTLASTUNG FÜR ANGEHÖRIGE**
- **WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN UND WIE KANN MAN VORSORGEN?**
- **ORGANISATORISCHE DINGE, DIE GEREGLT WERDEN SOLLTEN**
- **INDIVIDUELLE GESTALTUNG DER ERINNERUNGSFEIER**
- **INFORMATIONEN ZUM FRIEDHOF ANGERMÜNDE**

Wann: 16.04.2026

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Wo: Haus Uckermark

Hoher Steinweg 16/17

16278 Angermünde

REFERENTEN:

- **BESTATTUNGSINSTITUT EGGERT**
- **MICHAEL DEINERT SACHBEREICH FRIEDHOF STADT ANGERMÜNDE**



STADT **Angermünde**

SENIORENBEIRAT

Mit Gymnastik in den Frühling

Einladung nach Herzsprung

» Herzsprung – Unter dem Motto „Mit Gymnastik in den Frühling“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen, am 15.04.2026 um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Herzsprung gemeinsam aktiv in die neue Jahreszeit zu starten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „MALVE – Pflege vor Ort“ statt und bietet die Möglichkeit, Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.

Mit gezielten und alltagstauglichen Übungen werden Beweglichkeit, Kraft und Wohlbefinden gefördert. Der Kurs wird fachkundig angeleitet von der Physiotherapie Dörthe Maleck, die mit ihrer Erfahrung durch die Stunde führt und praktische Tipps für mehr Bewegung im Alltag gibt.

Die Übungen sind so gestaltet, dass jede und jeder mitmachen kann – ganz gleich ob Anfängerin, Wiedereinsteiger oder geübt. Neben der Bewegung steht auch die Freude an gemeinsamer Aktivität im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schwungvollen Start in den Frühling.

ANMELDUNGEN SIND MÖGLICH UNTER:

Malve-Pflege vor Ort

Telefon: 03331 301180 oder 0152 28043082

E-Mail: pflegevorort@angermuende.de

Nachbarschaftshilfe in der Pflege



Neue Unterstützung seit 2026

» Brandenburg – Seit Januar 2026 gibt es in Brandenburg eine neue Möglichkeit zur Unterstützung pflegebedürftiger Menschen im Alltag: die Nachbarschaftshilfe in der Pflege.

Das Angebot richtet sich sowohl an Menschen mit Unterstützungsbedarf als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Nachbarschaft engagieren möchten.

Nachbarschaftshelferinnen und -helfer können beispielsweise beim Einkaufen und im Haushalt helfen, kleine Besorgungen übernehmen, Spaziergänge begleiten oder einfach Zeit für Gespräche schenken.

Nach einer entsprechenden Schulung kann diese Unterstützung über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Damit wird nachbarschaftliches Engagement gestärkt und gleichzeitig pflegende Angehörige entlastet.

Wer Hilfe benötigt oder selbst Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne über die Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe beraten lassen.

Informationen sowie die Vermittlung von Schulungen erfolgen über das Büro des Projektes MALVE – Pflege vor Ort, sowie über das Seniorenmobil, das regelmäßig (Termine im Amtsblatt) die Ortsteile von Angermünde anfährt.

KONTAKT:

Projekt MALVE – Pflege vor Ort

Telefon: 03331 301180 oder 0152 28043082

E-Mail: pflegevorort@angermuende.de

Generationswegweiser Kommune

Wo Generationen sich begegnen, entsteht Gemeinschaft

» Angermünde ist jetzt offiziell Generationswegweiser-Kommune – und setzt damit ein starkes Zeichen für mehr Miteinander über Altersgrenzen hinweg. Mit dem neuen Schwerpunkt auf generationsübergreifende Projekte möchte Angermünde Begegnungen schaffen, Austausch fördern und das Verständnis zwischen Jung und Alt nachhaltig stärken. Ziel ist es, bestehende Strukturen weiterzuentwickeln und neue Formate zu etablieren, in denen sich unterschiedliche Generationen aktiv einbringen, voneinander lernen und ge-

meinsam gestalten können. Generationengerechtigkeit wird damit fest im kommunalen Handeln verankert – als Leitgedanke für soziale Teilhabe, Engagement und Zukunftsfähigkeit.

Eine zentrale Rolle übernimmt künftig Vivien Thiel als Generationen-Wegweiser*in. Sie wird Projekte initiieren, Akteurinnen und Akteure vernetzen und neue Impulse setzen, um das Gemeinwesen altersverbindend zu stärken. Dabei geht es nicht nur um einzelne Maßnahmen, sondern um eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer

Kommune, in der alle Generationen selbstverständlich zusammenwirken. Denn eine starke Gemeinschaft entsteht dort, wo Jung und Alt sich begegnen, voneinander profitieren und Verantwortung füreinander übernehmen.

KONTAKTDATEN:

Stadt Angermünde
Fachbereich: Bildung, Kultur, Soziales
Ansprechpartner: Vivien Thiel
Email: v.thiel@angermuende.de
Telefon: 03331-2600233

Seniorenmobil ab April wieder unterwegs

Pflegeberatung direkt in den Ortsteilen

» Gute Nachrichten für Angermünder Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen: Im Rahmen des Projekts „Malve – Pflege vor Ort“ nimmt das Seniorenmobil ab April erneut Fahrt auf und steuert die Ortsteile der Stadt an. Die ehemalige Biberbahn hält regelmäßig in den verschiedenen Ortsteilen von Angermünde. In angenehmer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee stehen kompetente Ansprechpartnerinnen und

Ansprechpartner für Fragen, Wünsche und Anliegen bereit. Ob Unterstützung bei Anträgen, Informationen zu Pflegeleistungen oder Hinweise auf Veranstaltungen – das Team informiert, hilft weiter oder vermittelt an die passenden Stellen. Mit dem Projekt „Malve – Pflege vor Ort“ wird die lokale Versorgung gestärkt und der Zugang zu wichtigen Informationen erleichtert. Gerade für pflegebedürftige Menschen und ihre

Angehörigen bedeutet das kurze Wege, persönliche Gespräche und unkomplizierte Unterstützung. Die Termine und Haltepunkte des Seniorenmobils werden zusammen mit dieser Ankündigung bekanntgegeben, sodass alle Interessierten frühzeitig planen können. Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, das Angebot zu nutzen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Datum	Uhrzeit	Ort	Standort
09.04.2026	ab 09:30 Uhr	Zuchenberg	an der Bushaltestelle
16.04.2026	ab 09:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
23.04.2026	ab 09:30 Uhr	Schmiedeberg	an der Kirche
30.04.2026	ab 09:30 Uhr	Steinhöfel	am Spielplatz
07.05.2026	ab 09:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
28.05.2026	ab 09:30 Uhr	Biesenbrow	an der Kirche
11.06.2026	ab 09:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
25.06.2026	ab 09:30 Uhr	Altkünkendorf	an der Kirche
02.07.2026	ab 09:30 Uhr	Stolpe	an der Bushaltestelle
09.07.2026	ab 09:30 Uhr	Welsow	an der Kirche
16.07.2026	ab 09:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
23.07.2026	ab 09:30 Uhr	Wolletz	beim Konsum
30.07.2026	ab 09:30 Uhr	Günterberg	an der Feuerwehr
27.08.2026	ab 09:30 Uhr	Gellmersdorf	an der Bushaltestelle
03.09.2026	ab 09:30 Uhr	Angermünde	Marktplatz
12.09.2026	ab 11:00 Uhr	Angermünde	Bürgergarten
24.09.2026	ab 09:30 Uhr	Frauenhagen	bei der Kirche

Aktuelle Baustellen in Angermünde

» Im Stadtgebiet von Angermünde bestehen derzeit zwei größere Baustellen, die zu Verkehrseinschränkungen führen: Im Bereich der Joachimsthaler Straße kommt es im Kreuzungsbereich zur Jahnstraße zu einer Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr. Grund sind Arbeiten an der Trink- und Regenwasserleitung. Eine Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger bleibt möglich. Zudem entfallen vorübergehend die Bus-Haltestellen „Am Sportplatz“ und „Finanzamt“ der Stadtlinie 494. Auch der bereits bestehende Baustellenabschnitt der Joachimsthaler Straße zwischen Jahnstraße und

Rudolf-Breitscheid-Straße bleibt weiterhin gesperrt.

Darüber hinaus ist die Berliner Straße im Bereich der Hausnummer 61 halbseitig gesperrt. Ursache ist eine Dachsanierung, für die ein Kran aufgestellt wurde. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt und teilweise über die Rosenstraße umgeleitet, wo eine Einbahnstraßenregelung gilt. Für den Fußverkehr wurde ein Tunnel eingerichtet.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Beachtung der geänderten Verkehrsführungen und dankt für das Verständnis.

Mehr WIR in Stadt & Wirtschaft

Neue Veranstaltungsreihe im AngerWERK: Wenn in Angermünde nicht nur die Krokusse blühen, sondern auch Ideen für unsere Innenstadt und ganz neu gedachte Geschäftsmodelle

» Angermünde ist klein, überschaubar und voller Potenzial. Damit unsere Stadt auch in Zukunft lebendig bleibt, braucht es Menschen mit Ideen. Und Orte, an denen diese Ideen wachsen können. Genau hier setzt das AngerWERK mit der neuen Reihe „Mehr WIR in Stadt & Wirtschaft“ an.

Eingeladen sind Gründer:innen, Selbstständige, Unternehmen und Engagierte aus Angermünde und der Region, die unsere Stadt aktiv mitgestalten wollen. Es geht um die Frage: Wie können gute Ideen Wirklichkeit werden – für eine starke Innenstadt, für verantwortungsvolles Wirtschaften und für ein lebendiges Miteinander?

Den Auftakt macht der Ideen-Sprint „Innenstadt gemeinsam machen“. Nach einem kurzen Impuls zur Zukunft kleiner Innenstädte wird an Thementischen konkret gearbeitet. Stadtkultur:innen bringen ihre Vorhaben ein, suchen Feedback und Mitstreiter:innen. Wer eine Idee für die Angermünder Innenstadt hat oder Lust, bestehende Projekte weiterzudenken, ist hier richtig.

Mit „Mehr vom Guten“ folgt ein vierteiliger Crashkurs für Gründer:innen und Selbstständige. Im Fokus stehen Haltung, Geschäftsmodelle und Wirkung: Wie lassen sich wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung zusammendenken? Wie kann Unternehmertum in Angermünde nicht nur bestehen, sondern positiv wirken?

Im Juni widmet sich der Workshop „Gemeinschaftsgetragenes Wirtschaften (CSX)“ alternativen Finanzierungsmodellen. Das Prinzip wird verständlich erläutert, erprobt und auf eigene Vorhaben übertragen. Für alle, die neue Wege der Finanzierung ausloten möchten.

Die Reihe versteht Stadtentwicklung und Wirtschaft als gemeinsame Aufgabe. Wer Angermünde mit guten Ideen weiterbringen will, findet hier Austausch, Impulse und konkrete Werkzeuge. Weitere Informationen gibt es auf angerwerk.de.

Innenstadt gemeinsam machen – Ideen-Sprint
25. April 2026

Mehr vom Guten – Geschäftsmodelle gemeinwohlorientiert denken
22. Mai 2026 (Präsenz)
29. Mai 2026 (online)
30. Mai 2026 (online)
5. Juni 2026 (Präsenz)

Gemeinschaftsgetragenes Wirtschaften (CSX) – Einführung
12. Juni 2026

Veranstaltungsort: AngerWERK, Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14
Anmeldung und alle Termine auf angerwerk.de



Tourismusverein Angermünde e. V. informiert



Wunderland am Oderrand

Streifzüge, Lieder, Geschichte(n) – Anmeldung erforderlich

» Mit der 2. Wanderung am 26. April 2026 im Görlsdorfer Lenné-Park wird die besondere Wanderreihe „Wunderland am Oderrand“ fortgeführt. Sie erwartet ein stimmungsvoller Streifzug durch eine der schönsten Parklandschaften der Region – voller Natur, Musik und Geschichten. Im weiteren Jahresverlauf führen die heiter-besinnlichen Wanderungen durch den Nationalpark Unteres Odertal und das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

Gemeinsam mit dem Wanderbarden und Heimatforscher Thomas Röhlinger (zertifizierter Natur- und Landschaftsführer) erkunden Sie bekannte und verborgene Schmuckstücke beider geschützten Regionen. Die leichten Wanderungen finden in gemütlichem Tempo statt und werden von Liedern sowie spannenden Erzählungen aus Natur und Geschichte begleitet.

Sonntag, 26. April 2026 Lustwandeln im Zauberreich: Görlsdorfer Lenné-Park

Willkommen im Frühlingsparadies! Unter alten, mächtigen Bäumen begegnen Sie dem weltberühmten Gartenkünstler Peter Joseph Lenné und den Großen seiner Zeit. Beim entspannten Spaziergang entlang der Welse lauschen Sie Liedern und Vogelstimmen und tauchen ein in die besondere Atmosphäre des erwachenden Frühlings. Blumen



und Bäume scheinen ihre Geheimnisse zu flüstern – denn mit Walpurgis und Maitanz beginnt die Zeit uralter Bräuche.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Görlsdorf, Parkplatz am Riesenstein Teilnahme: Preis abhängig von der Teilnehmerzahl Hinweis: Anmeldung erforderlich

Weitere Termine:

- 31.05.2026: Grumsin
- 28.06.2026: Stützkow
- 26.07.2026: Greiffenberg
- 30.08.2026: Biesenbrow (Ehm Welk)
- 20.09.2026: Steinzeit-Safari – Mürow & Steinhöfel (PKW erforderlich!)
- 25.10.2026: Wolletz – Welse
- 29.11.2026: Groß Fredenwalde
- 27.12.2026: Criewen

BUCHUNG UND INFORMATIONEN:

Tourismusverein Angermünde e.V.
Tel.: 03331 / 297660
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

Warme Tee Grüße aus Angermünde

Uckermärker Genuss

» Ab sofort gibt es ein besonderes Mitbringsel aus Angermünde: die „Warmen Tee Grüße aus Angermünde“ in drei liebevoll zusammengestellten Sorten – „Uckermärker Sommerfrische“, „Uckermärker Kirschkuss“ und „Blütenzauber aus der Uckermark“.

Die Tees sind für 4,50 € (45 g) in der Tourist-Information Angermünde erhältlich. Wie sie genau schmecken? Am besten selbst ausprobieren und genießen!

INFO

Tourist-Information Angermünde
Hoher Steinweg 17/18
Tel.: 03331 / 26040
www.angermuende-tourismus.de



Attraktive Ausflugsziele bequem erreichbar

WelterbeBus Grumsin und BiberBus nehmen wieder Fahrt auf

» Ab dem 1. April 2026 können Besucher und Einheimische Angermünde noch bequemer und umweltfreundlicher entdecken – mit dem WelterbeBus Grumsin (Linie 497) und dem BiberBus (Linie 462). Beide Buslinien starten direkt vom Bahnhof Angermünde und bieten regelmäßige Verbindungen zu den schönsten Ausflugszielen und Naturschätzen der Region.



WelterbeBus Grumsin (Linie 497): Der WelterbeBus bringt Fahrgäste am Wochenende ab 9:40 Uhr (unter der Woche ab 10:40 Uhr) mehrmals täglich direkt zu attraktiven Ausflugszielen wie:

- Tierpark Angermünde
- Hemme Milch in Schmargendorf
- Zuchenberg
- Luisenhof mit Künstleratelier
- Altkünkendorf (Infopunkt und Startpunkt für Wanderungen im Buchenwald Grumsin)

BiberBus (Linie 462): Auch der BiberBus startet am 01. April 2026 täglich ab 9:38 Uhr und verbindet den Bahnhof Angermünde mit weiteren beliebten Zielen wie:

- Gut Kerkow (Bauernmarkt)

- NABU-Naturinformationszentrum Blumberger Mühle
- Görlsdorf (Lenné-Park)
- Wolletz mit Wolletzsee, KaffeeKonsum und der Fachklinik

Beide Buslinien fahren vom 01. April 2025 bis 31. Oktober 2026 nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche, sodass die Region um Angermünde jederzeit bequem erreichbar ist. Der Fahrplan und weitere Informationen zu den Zielen sind auf der Website der Tourist-Information Angermünde unter www.angermuende-tourismus.de sowie auf der Website der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH unter www.uvg-online.com verfügbar.

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin informiert

Photovoltaik im Gewerbe | Parkplätze doppelt nutzen

Einladung zur Informationsveranstaltung auf der Solar Explorer



» Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung in Partnerschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. und zur Fahrt mit dem solaren Forschungsschiff Solar Explorer ein. Referieren wird PV-Experte Markus Homburg von der DGS.

Donnerstag, den 07.05.2026

10:30 – 13 Uhr

Teilnahmegebühr 30-50 € p.P.

(nach eigenem Ermessen, Bar vor Ort)

**Umweltbildungsschiff Solar Explorer
am Werbellinsee
Altenhofer Waldstraße,
16244 Schorfheide (mit Parkplatz)
www.solar-explorer.de/standort/**

Steigende Energiekosten, neue Klimaziele und der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit machen Photovoltaik für Unternehmen, Kommunen und gesellschaftliche Einrichtungen heute besonders attraktiv. Mit unserer Veranstaltung richten wir uns gezielt an Gewerbebetriebe, Supermärkte, kommunale und öffentliche Einrichtungen, die ihre Flächen wirtschaftlich für die eigene Stromerzeugung nutzen möchten oder müssen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Parkplatz-Photovoltaik als kombinierte Lösung für Stromerzeugung, Wetterschutz und Ladeinfrastruktur. Neben einer technischen Einführung erhalten Sie einen fundierten Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen, Vorgaben und Förderungen insbesondere im Raum Brandenburg und Berlin. Sie erfahren, in welchen Konstellationen große Potenziale liegen, welche typischen Probleme auftreten können und wie damit umzugehen ist. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung per E-Mail an info@solar-explorer.de bis zum 22.04.2026. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Lilly Witte, Anne Wolf (Kulturlandschaft Uckermark e.V.)

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – Jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet. Wie bereits in den vorherigen Ausgaben, dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zur Energiewende und somit zum Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim

Holzheizung – Eine Alternative zur konventionellen Heizung

Mit Holz zu heizen, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Neben dezentralen Anlagen (z.B. Öfen) gibt es zentrale, um die es heute geht. Darin können unterschiedliche Holzvarianten zur Wärmeerzeugung verbrannt werden:

- Hackschnitzel
- Holzbriketts
- Holzpellets
- Scheitholz

Die Heizsysteme, mit Ausnahme des Kombikessels, sind an die jeweilige Variante angepasst. Die Wahl des passenden Heizsystems hängt von der regionalen Verfügbarkeit der Brennstoffform ab. Jede Form bietet eigene Vor- und Nachteile.

Vorteile einer Holzheizung

Holz verbrennt CO₂-neutral, da während des Wachstums des Baumes genauso viel CO₂ absorbiert wurde, wie bei der Verbrennung emittiert wird. Der Energieaufwand für den Holzeinschlag, die Verarbeitung und den Transport muss jedoch berücksichtigt werden. Daher sollte der Kauf beim örtlichen Handel erfolgen. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit der Kombination mit anderen Systemen wie der Solartechnik. Außerdem profitieren Nutzer und Nutzerinnen von den stabilen Brennstoffpreisen, da es sich um einen nach-

wachsenden Brennstoff handelt, der idealerweise regional bezogen und aus nachhaltiger Waldnutzung stammt.

Was ist zu beachten!

Die Herkunft, möglichst regional, ist wichtig, um zu verhindern, dass Holz aus illegalem Einschlag oder nicht nachhaltiger Bewirtschaftung bezogen wird. Verschiedene Zertifizierungen (z.B. DIN EN Plus bei Pellets) geben eine gute Orientierung zur Qualität des Brennstoffs. Ein wichtiger Faktor, um Probleme durch die Verbrennung von minderwertiger Ware zu verhindern. Die Menge an nachhaltig produziertem Brennholz ist begrenzt, weshalb Holzheizungen vorzugsweise in Gebäuden zum Einsatz kommen sollten, in denen eine Wärmepumpe schwierig umzusetzen ist.

Nächste Schritte

Noch wird der Einbau einer Holzheizung durch die KfW gefördert. Da die Förderoptionen sehr umfangreich sind, ist es ratsam, erfahrenes Fachpersonal zurate zu ziehen. Dieses kann außerdem dabei helfen, die richtige Wahl des Heizsystems zu treffen.

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin – Eine Kulturlandschaft auf dem Weg in die Zukunft

Mit Unterstützung des Projekts ZENAPA konnte am Verwaltungsstandort des Biosphärenreservates ein erster großer Schritt zur Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Elektromobilität vollzogen werden. Die mithilfe von Fördergeldern installierte Wallbox schaffte die Voraussetzung für den Austausch eines ersten Verbrennerfahrzeugs gegen ein E-Auto. Wir freuen uns!



Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Area



„Brunch aus aller Welt“ geht auf Tour!

Lieblingsgerichte teilen direkt vor Ort

» Der „Brunch aus aller Welt“, ein Projekt der Initiative „Brücke der Kulturen“, ist für viele Menschen in Angermünde längst zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens geworden. Es ist ein Ort der Begegnung: Menschen unterschiedlicher Herkunft kommen zusammen, teilen ihre Lieblingsgerichte und genießen gemeinsam Zeit voller Gespräche, Musik und internationaler Köstlichkeiten.

Ein inspirierender Jahresauftakt

Der Start in das Jahr 2026 war für das Team besonders motivierend. Am 25. Januar fand im Haus Uckermark der erste Brunch des Jahres im Rahmen des Projekts Pop-Up Kulturcafé Angermünde statt. Die neue Location und die durchweg positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher haben das Team nachhaltig inspiriert. Auch der Frühlings-Brunch in der Heilig-Geist-Kapelle, der vor Kurzem stattfand, bleibt in bester Erinnerung.



Ein besonderer Dank gilt den Freunden der Heilig-Geist-Kapelle, die diesen geschichtsträchtigen Ort zur Verfügung gestellt haben. Die Kapelle, deren Historie bis zu den französischen Hugenotten zurückreicht, steht seit jeher für Offenheit, Austausch und Gemeinschaft – Werte, die auch das Projekt „Brücke der Kulturen“ maßgeblich prägen.

Ein neues Kapitel: Der Brunch besucht die Ortsteile

Nun schlägt das Projekt ein neues Kapitel auf: dieses Jahr möchte das Team

mit dem „Brunch aus aller Welt“ auch in die Nachbarorte der Region reisen. Ziel ist es, die besondere Atmosphäre der Begegnung und der internationalen Küche direkt in die Gemeinden rund um Angermünde zu tragen. Das Konzept bleibt dabei denkbar einfach: Das Team bringt internationale Rezepte, Geschirr und viele engagierte Helferinnen und Helfer mit. Die Menschen vor Ort sind herzlich eingeladen, eigene Speisen beizusteuern oder einfach vorbeizukommen und mitzufeiern.

Die ersten Termine stehen bereits fest:
26. April 2026 – OT Bolkendorf
07. Juni 2026 – OT Stolpe
Vielleicht macht der Brunch auch bald in Ihrem Ort Station! Gemeinden, die Interesse an einem solchen Begegnungstag haben, können sich gerne an das Organisationsteam wenden.

KONTAKT:

Silke: Tel. +49 1590 1669552
Beata: Tel. +49 170 6063067

Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Gemeinsam für den Schutz der Fledermäuse und Vögel in Greiffenberg

» Fledermäuse gehören seit über 50 Millionen Jahren zur heimischen Tierwelt – und doch sind viele Arten heute bedroht. Von den 18 in Brandenburg vorkommenden Fledermausarten stehen alle auf der Roten Liste. Gründe für die Gefährdungen sind vor allem der Verlust von strukturreichen Lebensräumen zum Jagen, der Rückgang von Insekten als Nahrungsgrundlage und der Verlust von Quartieren. In Greiffenberg setzen sich nun engagierte Akteure aktiv für ihren Schutz ein.

Rainer Schmitt und Svea Weiß, Besitzer der „Alten Post“, haben gemeinsam



Foto: Nadja Erdmann

mit Nadja Erdmann von der Naturwacht Brandenburg und Hanna Rubenbauer mehrere Fledermauskästen installiert. Diese wurden an der Scheune sowie an geeigneten Gebäuden angebracht. Zusätzlich wurde ein feuchter Keller als Winterquartier aufgewertet.

„Bei Renovierungen und Neubauten werden Häuser heutzutage oft regelrecht tierdicht gebaut“, erklärt Svea Weiß. „Dass Wohnhäuser auch Lebensraum für Vogelarten und Fledermäuse sein können, wird dabei selten mitgedacht.“ Dabei ließen sich mit einfachen Maßnahmen große Effekte erzielen. Feuchte, ungestörte Keller seien wertvolle Winterrefugien.

Die Maßnahmen sind Teil des deutsch-polnischen INTERREG Projekts „Viva la Fauna“ des Landkreises Uckermark. Ziel ist die Schaffung von Brutplätzen und Quartieren für gefährdete Vogel- und Fledermausarten. Interessierte erhalten die Artenschutzhilfen kostenfrei – vorrätig sind Fledermauskästen, sowie Nistkästen für Singvögel, Schwalben und Mauersegler, die mit speziellem Marder- und Waschbärenschutz ausgestattet sind.

„Solche Projekte zeigen, wie wirkungs-

voll Zusammenarbeit sein kann“, sagt Hanna Rubenbauer.

Auch Nadja Erdmann betont die Bedeutung: „Fledermäuse faszinieren nicht nur durch ihre Ultraschallortung oder ihre erstaunlichen Wanderungen von bis zu 1.000 Kilometern. Als reine Insektenfresser helfen sie lautlos gegen die mückenreichen Sommerabende.“

Ob Braunes Langohr, Mausohr, Breitflügelfledermaus oder Zwergfledermaus – sie alle leiden unter dem Verlust von Quartieren. Wer helfen möchte, sollte auf Chemie im Garten verzichten und alte Bäume erhalten. Auch mit einfachen Umbauten an Gebäuden können neue Nistmöglichkeiten entstehen.

Im Rahmen des Projekts stehen weitere Kästen kostenfrei zur Abholung in Prenzlau bereit. Interessierte können so einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.



Foto: Johannes Müller

INFO

Interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Uckermark können sich an fauna@uckermark.de oder ☎ 03984/702568 wenden.

Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spiel-nachmittage bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austauschen und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

► **Jeden Dienstag | 13.00 Uhr**

► **Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr**

Spielnachmittag für Senioren

Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.

Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

► **Jeden Mittwoch | 13 Uhr**

Kreativnachmittag für Senioren

Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde

Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

ANGEBOTE SENIORENBÜRO

► **Jeden Mittwoch | 9 – 11 und 14 – 15 Uhr**

Seniorenbüro Angermünde

Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. ☎ 0151 51052582
AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

STADTBIBLIOTHEK ANGERMÜNDE

► **Jeweils Donnerstag | 16 bis 16.30 Uhr**

Die Pippilothek –

Vorlesen für Kindergartenkinder

Termin: 30.04. | 28.05.,

weitere Termine folgen

Bitte voranmelden: ☎ 03331 32651

► **Jeweils Donnerstag | 17 Uhr**

Angermünde liest –

Abend für Erwachsene

Stadtbibliothek Angermünde

Termin: 30.04. | 28.05.

weitere Termine folgen

Bitte voranmelden: ☎ 03331 32651

ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► **Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr**

Chor-Probe

Neue Mitglieder sind willkommen.

MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► **Jeden Montag | 10 Uhr**

B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß haben

Unter Anleitung von Silke Klein, einer geschulten ehrenamtlichen Bewegungsleiterin, erleben wir eine abwechslungsreiche Stunde mit sanften Übungen und guter Laune. Ob im Sitzen oder Stehen – auch im Rollator oder im Rollstuhl sind alle herzlich willkommen.

Kontakt: ☎ 0159 01669552,

E-Mail: silkymilky@web.de

Veranstaltungsort: Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14

► **Jeden Dienstag | 18:45 Uhr**

Entspannungsübungen mit Rollen

Myofascial Release-Kurse – bitte eigenen Yogamatte und Rolle mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22, 3. Etage

► **Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr**

Spielend Deutsch lernen für Kinder und Erwachsene

Unsere offene Lerngruppe bietet Spiel, Spaß und ganz viel Deutsch! Bettina, eine erfahrene Pädagogin, gestaltet zusammen mit engagierten Freiwilligen ein buntes Programm: Spielen, Vorlesen, Basteln, draußen sein – und dabei ganz nebenbei Deutsch lernen.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

► **Mittwoch | einmal im Monat | 16 Uhr**
Frauen-Treff

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22

► **Jeden Donnerstag | 17 Uhr**

Willkommen Deutsch mit ukrainischer Unterstützung

Deutsch lernen für Anfänger*innen und den Alltag – Olena erklärt alles einfach und verständlich auf Muttersprache. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22

► **Jeden Donnerstag | 17 Uhr**

B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß haben

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bölkendorf, Bölkendorfer Str. 36

Kontakt: ☎ 0170-6063067

E-Mail: brueckederkulturen25@web.de

Ansprechpartnerin: Beata Naroznik

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► **donnerstags | 9 – 11 Uhr**

Krabbeltreff „Purzelbaum“

In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und weitere ergänzt. Kostenfrei

Keine Anmeldung erforderlich

Infos und weitere Veranstaltungen: <https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/>

Purzelbaum Familienphysiotherapie, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

FREIRAUM – MINT-BILDUNG UND MAKERSPACES UCKERMARK

► **Jeden Montag | 14 – 18 Uhr**

MakerSpace für Kinder und Jugendliche – Spielend Technik lernen

► **Fast jeden Freitag | 14 – 18 Uhr**
Offene Werkstatt für die Tüftel-Community Gemeinsam tüfteln und inspirierende Nerdtalks

Die aktuellen Termine findet man immer auf der Internetseite: <https://freiraum.one/start.html#standorte>
Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 24
Telefon: 03331-296978-401
Mobil: 0176-25337777

E-Mail: messer@abs-ang.de

GLG TAGESPFLEGE

Mittwoch, 14tägig, Start am 25.03.

15.30 – 17.30 Uhr

Gemeinsam lachen – spielen – Erinnerungen teilen

Wir laden zu einem gemütlichen Spielernachmittag in der Tagespflege – Kaffee, Kuchen, nette Gespräche und gemeinsame Momente.

GLG Tagespflege, Jägerstraße 37,

16278 Angermünde

Telefon: 03331-2996917

E-Mail: melanie.kanthak@glg-mbh.de

NABU E.V.

Jeden Dienstag | 10 Uhr

Ehrenamtliches Engagement durch

Senior*innen in der Blumberger Mühle

Wir pflegen die Schätze des Außengeländes der Blumberger Mühle

Kontakt: Frau Heike Müller, wertvolle.
schaetze@nabu.de, ☎ 01721708846
Veranstaltungsort: NABU-Naturerlebnis-
zentrum, Blumberger Mühle 2,
16278 Angermünde

STADT MIT ZUKUNFT E.V.

Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr
Sprach-Café

Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht. Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2,
10557 Berlin,
Telefon: (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister,
Markt 24,
16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten
erscheinen am **2. Mai 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **14. April 2026**.

Forschungen zum Angermünder
Kriegsende und Neubeginn

Initiativgruppe „27. April 1945“ lädt am 26. April zur Veranstaltung in
den Saal vom Haus Uckermark ein

» Am 27. April vor 81 Jahren befreite die Rote Armee große Teile des Altkreises Angermünde vom verbrecherischen Hitlerregime und nahm die Kreisstadt ohne Kämpfe und ohne Beschuss ein. Vermutlich trug der Einsatz der beiden Handwerksmeister Otto Miers und Walter Curt Nölte mit der weißen Fahne wesentlich zur friedlichen Besetzung der Stadt bei.

Aus diesem Anlass lädt die Initiativgruppe „27. April 1945“ am Sonntag, dem 26. April 2026, um 15.30 Uhr zu einer Veranstaltung in den Saal des „Haus Uckermark“ ein; Bürgermeisterin Ute Ehrhardt hat die Nutzung genehmigt.

An diesem Nachmittag wird es um „Neue Forschungen zum Angermünder Kriegsende und Neubeginn“ gehen. Gundolf Sperling, Mitglied der Initiativgruppe, hat seine Recherchen im Landeshauptarchiv in Potsdam fortgesetzt und weitere interessante und wichtige Dokumente zu Otto Miers entdeckt.

Darüber wird die Initiativgruppe informieren. Ein wichtiger Punkt wird auch die kritische Auseinandersetzung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Neitmann, den er am 29. September des vergangenen Jahres in Angermünde gehalten hat. Er war zu dem Ergebnis gekommen, die Aktion „Weiße Fahne“ von Otto Miers und Walter Curt Nölte sei wenig wahrscheinlich. Allerdings ließ er wichtige Quellen und Zeitzeugenaussagen außer Acht und bewertete einige unkorrekt, so dass dem von ihm vorgetragenen Ergebnis widersprochen werden muss.

Dank den Forschungen der Initiativgruppe sind in den vergangenen Jahren viele Dokumente und weitere Quellen erschlossen worden, die mehr Klarheit zum Kriegsende in Angermünde brachten und frühere Forschungsergebnisse von Horst Wolf (Neuer Tag-Lokaljournalist), Heinz Schütte (Angermünder Chronist), Dietrich Kukla (langjähriger Stadtarchivar) und seiner Nachfolgerin im Amt Margret Sperling ergänzen. *MPJ*



Foto: Archiv Miers-Schreiber

Bäckermeister Otto Miers (r.) und Otto Geistlich, der die Bäckerei 1896 gegründet hatte. Otto Geistlich spielte in den letzten Apriltagen 1945 eine wichtige Rolle – auch darüber wird am 26. April im Haus Uckermark zu sprechen sein.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Gundolf Sperling Mitte hat im Landeshauptarchiv weitere wichtige Dokumente über die Angermünder Bäckerinnung und Otto Miers gefunden und sie an dessen Enkel Klaus Schreiber übergeben.

Ein bunter Waldteppich im Angermünder Stadtwald

Einladung zur Frühblüherwanderung

» Am Sonntag, den 12.04.2026, lädt der NABU Regionalverband Angermünde ein zu einer Frühblüherwanderung im Angermünder Stadtwald. Auf einem ca. 5 km langen Rundweg auf Waldwegen bewundern wir die ersten Blumen im Buchenwald und erhalten durch die Leiterin des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin Dr. Susanne Winter spannende Einblicke in die Vielfalt eines Buchenwaldes. Um festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird gebeten. 12.04.2025 10:30 bis ca. 12:30 Uhr, Bushaltestelle in Gehegemühle. Über eine Anmeldung würde sich freuen: Vera Strüber, v.strueber@posteo.de, 0157/53643969. Bei Sturm fällt die Veranstaltung aus.



Ein Teppich aus Buschwindröschen

Foto: NABU

100.000 Euro für Brandenburger Künstler

Kulturministerium schreibt auch 2026 erneut Arbeitspaket-Stipendien aus

» Zum achten Mal schreibt das Kulturministerium zehn Arbeitspaket-Stipendien à 10.000 Euro für Künstlerinnen und Künstler aus. Kulturministerin Dr. Manja Schüle: „Ob Herausgabe eines Buches oder Ausrichtung einer Ausstellung, das Proben von Stücken oder die Entwicklung digitaler Formate, die Anschaffung von Technik oder der Kauf von Instrumenten, Vernetzung oder Coaching:

Die Möglichkeiten, unsere Arbeitspaket-Stipendien einzusetzen, sind so facettenreich und vielfältig wie Brandenburgs Kunstszene. Wir haben diese Stipendien 2019 als moderne, unbürokratische und passgenaue Unterstützung für Künstlerinnen und Künstler eingeführt. Sie sind extra nicht an

konkrete Vorhaben gekoppelt, sondern sollen die künstlerische Entwicklung fördern. Die Rückmeldungen und hohen Bewerberzahlen zeigen: Das Format hat sich bewährt. Ich bin froh, dass wir in diesem Jahr erneut 100.000 Euro ausreichen können. Und dass die Künstlerinnen und Künstler ihre Bewerbung erstmals digital beim Ministerium einreichen können.“

Für die Arbeitspaket-Stipendien können sich Künstlerinnen und Künstler der Genres Literatur, Bildende Kunst, Musik sowie Darstellende Kunst bewerben. Voraussetzungen: Sie müssen eine künstlerische Ausbildung abgeschlossen, sich mit Veröffentlichungen oder durch eine professionelle künstlerische Arbeit ausgewiesen haben und ihre künstlerische

sche Befähigung in Arbeitsproben nachweisen. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Kulturministerin nach Empfehlung von spartenspezifischen und unabhängigen Fachjürs. Ausschlaggebend ist die Qualität des bisherigen künstlerischen Wirkens. Antragsberechtigt sind nur Künstlerinnen und Künstler, die ihren ersten Wohnsitz im Land Brandenburg haben. Die Bewerbungen können bis zum 12. April 2026 digital über das Portal www.kunst.mwfk.brandenburg.de eingereicht werden. Die Leitlinien sowie weitere Informationen sind unter www.mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-und-denkmalforderung/stipendien/ abrufbar.

ANZEIGEN



eggert BESTATTUNGSINSTITUT
Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Frühlingsboten und friedliche Ostertage



ANZEIGEN

Fest der Erneuerung

Ostern lädt auf verschiedenen Ebenen dazu ein, über das eigene Leben und die Welt nachzudenken: Dieses Fest hält uns vor Augen, dass das Licht über die Dunkelheit und das Leben über den Tod siegt. Es motiviert dazu, auch nach schweren Zeiten auf ein Weitergehen zu vertrauen. Symbolisch lädt das Fest dazu ein, Altes loszulassen und neue Wege zu wagen. Es steht für die Kraft der Erneuerung – sowohl in der Natur als

auch in der eigenen Biografie. Und Ostern lädt auch dazu ein, der Lebensfreude mehr Raum zu geben. Sie ist kein Dauerzustand, sondern eine trainierbare innere Einstellung.



Foto: freepik.com



**Ihr Partner bei allen
Lackierarbeiten**
☎ (03332) 51 77 34

**Fröhliche
Ostertage!**

AUTO-LACKIERUNG
S. Schneeweiss

Mo-Do 8-17:30 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa nach Vereinbarung
www.autolackierung-schneeweiss.de

Der Frühling ist da

Vögel gelten ganz eindeutig als Frühlingsboten. Sobald die Tage länger und wärmer werden, passiert in der Vogelwelt einiges: Zugvögel wie Störche, Schwalben oder Kuckucke kommen aus ihren Winterquartieren zurück. Viele Vögel beginnen aus voller Kehle zu singen – oft schon vor Sonnenaufgang. Besonders intensiv ist dieses morgendliche Konzert, wenn viele verschiede-

ne Arten gleichzeitig singen. Für uns Menschen sind dies die sicheren Signale für ein Gefühl von „der Frühling ist da“.



Foto: freepik.com

Gewerbetreibende aus Angermünde
und Umgebung wünschen allen Lesern
fröhliche Osterfeiertage!



Neubeginn und Wachstum

Traditionelle Oster-Symbole machen die Hoffnung und die Erneuerung, für die das Osterfest steht, im Alltag spürbar:

Das Licht: Wie beim riesigen Gemeinschaftsfeuer kann das Licht auch im privaten Rahmen gefeiert werden. Ein kleines Osterfeuer in der Feuerschale kann ebenso für das Verbrennen des „alten“ Winters und das Begrüßen des Frühlings stehen. Wo dafür der Platz fehlt, bringt eine große, frühlingshaft verzierte Kerze beim Osterfrühstück diese Symbolik direkt auf den Tisch.

Das Ei: Als Symbol für das entstehende Leben sind verzierte bunte Eier, beispielsweise an Zweige von Forsythien gehängt, die Osterdeko schlechthin. Das Aufblühen der Zweige –

auch in der Vase – verdeutlicht die österliche Erneuerung.

Der Hase steht für Fruchtbarkeit und das immer wieder neu entstehende Leben. Als Überbringer der Eier ist er sicher noch nie gesehen worden, und trotzdem ist er in unserer Vorstellung in dieser Rolle präsent.

Das Lamm: Das Osterlamm steht für Unschuld und Frieden. Auch als süße Version symbolisiert es diese Werte, zum Beispiel als Rührteig-Lamm auf der österlichen Kaffeetafel.



Foto: pixabay.com

Sechs Minuten täglich

Vogelgezwitscher wirkt nachweislich positiv auf die menschliche Psyche, indem es bereits nach wenigen Minuten Ängste und Stress reduziert. Es fördert die Entspannung und verbessert die Stimmungslage, da es unbewusst als Signal für Sicherheit interpretiert wird. Die Wirkung tritt sowohl in der Natur als auch durch das Abspielen von Tonaufnahmen ein. Schon

sechs Minuten Vogelgezwitscher täglich steigern das Wohlbefinden.



Foto: freepik.com

Fröhliche Ostern

wünschen wir unseren Kunden,
herzlichst das Team vom

Autohaus Westphal GbR

Schöne Aussicht 3 • 16278 Angermünde OT Bruchhagen
Tel. 03 33 34 / 260 • Fax 594

Frühlingsboten und friedliche Ostertage



ANZEIGEN

Woher kommt der Aprilscherz?

Der Ursprung ist nicht eindeutig geklärt, aber eine der wahrscheinlichen Erklärungen verweist auf die Kalenderreform Karls IX. in Frankreich 1564, als der Jahresbeginn vom ursprünglich 1. April auf den 1. Januar verlegt wurde. Wer weiterhin am 1. April feierte oder Einladungen verschickte, wurde verspottet und



als „(April-)Narr“ bezeichnet. Etwa aus dieser Zeit, also von vor fast 500 Jahren, gibt es erste schriftliche Erwähnungen der Redewendung „jemanden in den April schicken“. Damit ist gemeint, dass man jemandem eine falsche, aber glaubwürdige Geschichte erzählt und ihn damit in die Irre führt.

Frohe Ostern!
Wildblume
NATURKOST & BISTRO

Brüderstraße 5 • 16278 Angermünde
Tel: 0 33 31 / 72 97 305

Unvergessliche Aprilscherze

Manche Aprilscherze der Vergangenheit sind legendär. Und nicht wenig Menschen sind darauf reingefallen. Es gehörte schon immer dazu, den Scherz zeitnah aufzulösen, bevor Frustration entsteht, und um den Spaß am Brauch zu wahren.



Die Spaghetti-Ernte (BBC, 1957): Der britische Radiosender BBC berichtete über eine besonders reiche Spaghetti-Ernte in der Schweiz. Das Video zeigte Frauen, die Spaghetti von Bäumen pflückten. Tatsächlich riefen mehrere Zuschauer an, um zu erfragen, wie man einen Spaghettibaum anpflanzt.

Pluto hebt Erdanziehung auf (BBC, 1976): Der bekannte Astronom Patrick Moore verkündete im BBC, dass am 1. April um genau 9:47 Uhr eine besondere

Planetenkonstellation stattfinden würde: Jupiter und Pluto werden so stehen, dass ihre Gravitation die Erdanziehungskraft kurzzeitig abschwäche. Er sagte, wenn man in diesem Moment hochspringe, könne man ein Gefühl von Schwerelosigkeit erleben. Viele Hörer riefen tatsächlich bei der BBC an und berichteten begeistert, sie hätten ein „schwebendes Gefühl“ verspürt – manche behaupteten sogar, sie seien durch den Raum geflogen.

Trockenwasser (BR, 1978): Das Bayerische Fernsehen zeigte einen Beitrag über die Erfindung von „Trockenwasser“. Der Beitrag suggerierte, dass es möglich sei, Wasser in trockener Form (als Pulver oder granulare Substanz) zu transportieren und erst bei Bedarf durch Zugabe von Feuchtigkeit flüssig zu machen.

„Reingezwitschert“

Der preisgekrönte Podcast „Reingezwitschert“ des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) ist genau das Richtige für alle, die auf Vögel fliegen. Zu hören gibt es jede Menge Tipps für Vogelfans, viele (durchaus auch kuriose) Tatsachen aus der Vogelwelt sowie reichlich Gezwitscher für Haus, Balkon und Garten. Praktische Tipps für guten Vogelschutz am Haus, um Vögel von bestimmten Ecken fernzuhalten, gibt's obendrauf.



Foto: NABU



Alle 14 Tage unterhalten sich die NABU-Vogelschutzexperten Martin Rümmler und Fabian Karwinkel über die Vogelwelt – immer nah am Alltag und, im Gegensatz zu ihren Lieblingsgeschöpfen, so gar nicht abgehoben. Der NABU-Vogelpodcast kann auf allen gängigen Plattformen wie beispielsweise Spotify und Apple Podcast oder auch direkt auf der Internetseite [→nabu.de](https://nabu.de) angehört werden.

Warum ausgerechnet der Hase?

Im Frühling sieht man Hasen besonders häufig auf Feldern und Wiesen. Sie legen natürlich keine Eier. Aber: Feldhasen graben keine Höhlen (im Unterschied zum Kaninchen), sondern nutzen flache Mulden im Boden („Sassen“). Wildvögel wie Rebhühner oder Kiebitze legen ihre Eier ebenfalls am Boden ab. Wenn Menschen im Frühling Eier fan-

den und gleichzeitig Hasen in der Nähe sahen, entstand vielleicht die Vorstellung, der Hase habe sie „gebracht“.



Foto: pixabay.com

Einfach gutes Kleeblatt!

BRINKMANN & WIEHN

Frohe Ostern

www.brinkmann-wiehn.de | Tel. 03332 2189-9

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

01.05. BIS 03.10.

11 bis 17 Uhr | Führungen auf der Mühle Greiffenberg

Interessantes zur Geschichte und zur Funktionsweise der Mühle. Es werden auch die Flügel in Bewegung gesetzt, wenn es Wind und Wetter zulassen. Vereinsmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung. Pfingstsonntag (24.5.2026) ist die Mühle nicht geöffnet, dafür aber Pfingstmontag, 25.05.2026 zum Mühlentag.
► Mühle Greiffenberg, Siedlung 6, 16278 Angermünde

BIS **25.05.**

24/7 – Eine Ausstellung von Schülerinnen und Schülern

Was sind eigentlich „Future Skills“? Oder anders gefragt: wie kann man mit Jugendlichen Fähigkeiten trainieren, die sie fit machen für eine Zukunft, die wir alle noch nicht kennen? Gemeinsam mit jungen Menschen des Einstein-Gymnasiums und der BSA Angermünde haben wir ein Ausstellungsformat entwickelt – für einen kleinen „Späti“, einen 24/7 Laden mitten im Museum Angermünde. Ausgestattet mit selbst gestalteten Produkten und Labels schlagen wir eine Brücke zwischen Konsumverhalten, Außenwahrnehmung und den Lebenswelten junger Menschen. Der Laden wird während der Ausstellungsdauer weiter wachsen und durch input der Besucher-

Innen ergänzt werden.
► Museum Angermünde, Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
www.museumangermuende.de

BIS **12.04.**

„Nach dem Wald...“

Die Ausstellung Nach dem Wald... zeigt Arbeiten von Raphaël Fischer-Dieskau und Nils Blau, die sich mit dem Zustand der Natur in einer vom Menschen geprägten Welt beschäftigen. Im Mittelpunkt steht eine Bauminstallation von Fischer-Dieskau, die wie eine Mischung aus Natur und Maschine wirkt. Licht, Dampf und die Stimmen ausgestorbener Vogelarten erzeugen eine eindringliche Atmosphäre und stellen die Frage, was von der Natur bleibt, wenn sie nur noch technisch nachgebildet und erinnert werden kann.

► Gut Kerkow

BIS **25.05.**

„Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“

Anlässlich des 150. Geburtstags des uckermärkischen Heimatdichters Max Lindow widmet sich die Sonderausstellung „Bi uns to Hus – Die Welt von Max Lindow“ seinem Leben und Werk. In Gedichten, Riemeln und Geschichten – häufig im uckermärkischen Platt – schilderte Lindow einfühlsam Menschen, Landschaften sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Uckermark. Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.max-lindow.de.

► Museum Angermünde, Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
www.museumangermuende.de

ganzjährig

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

► WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde
OT Schmargendorf
Infos: Tourismusverein Angermünde e.V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

ganzjährig

1., 3. & 5. SONNTAG IM MONAT

11 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde
Infos: Tourismusverein Angermünde e.V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

VERANSTALTUNGEN

04.04. SAMSTAG

14 Uhr | Kinderkino zu

Ostern

Zu Ostern zeigt die Stadt Angermünde den Film „Petterson und Findus – Findus zieht um“ im Haus Uckermark. Tickets kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Tickets erhältlich in der Tourist-Information

► Haus Uckermark, Hoher Steinweg

05.04. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familienzeit: Natürlich bunte Ostereier

Osterspaß für die ganze Familie: Wir färben Eier mit natürlichen Farben und kreativen Ideen. Es handelt sich um ein offenes Programm. Sie können gerne zu einzelnen Programmpunkten vorbeikommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 03.04.2026 um 10 Uhr unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

12 bis 17 Uhr | 28. Tierpark-Osterfete

Auch in diesem Jahr findet wieder die beliebte Osterfete im Angermünder Tierpark statt. Freuen Sie sich auf ein buntes Bühnenprogramm mit großer Tierschau, Kindertanz-Show, Clown Caily, Tiertaufe, Zauberschow und zahlreichen Spielen für Groß und Klein. Eintritt 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei

► Tierpark Angermünde

07.04. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Natur digital: Hanf – Alte Pflanze, neue Chancen

Hanf ist ein nachhaltiger Alleskönner: vielseitig nutzbar, fördert er Biodiversität, Klimafreundlichkeit und zukunftsfähige Landwirtschaft. Anmelde-link auf unserer Website:

www.blumberger-muehle.nabu.de

► Online

09. BIS 11.04.

14 bis 16 Uhr | **Naturzeit Schafe**

Auf unserem Außengelände lebt eine Herde Skudden. Wir besuchen diese besonderen Schafe und entdecken, wie sie zur Landschaftspflege beitragen und warum der Erhalt alter Nutztiere so wichtig ist. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene und ist an allen drei Tagen identisch. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

10.04. FREITAG

15 bis 17 Uhr | **Tauschbörse**

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle zu einer Tauschbörse mit dem Tauschangebot für Kleider, Bücher, Keramik, Glaswaren, Haushaltsgegenstände und Vieles mehr – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Waffeln, Gespräche und Musik.

► Heilig-Geist-Kapelle

11.04. SAMSTAG

15 bis 16 Uhr | **Vortragsreihe zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin**

Diese Veranstaltungsreihe bietet eine einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Buchenwaldes Grumsin zu erhalten – von seiner ökologischen Bedeutung über wissenschaftliche Erkenntnisse bis hin zu kulturellen und historischen Perspektiven. Der Buchenwald Grumsin ist Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Dieses Gebiet ist einzigartig in Brandenburg und ein wertvolles Naturreservat, das sowohl für seine

biologische Vielfalt als auch für seine Rolle als Bildungsort geschätzt wird. Thema: Germanen – Slawen – Deutsche – Archäologische Funde rund um den Buchenwald Grumsin von Dr. Kerstin Kirsch. Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig

► Infopunkt Altkünkendorf, Altkünkendorfer Str. 20

10 bis 15 Uhr | **Münzbörse in Angermünde**

Am 11. April 2026 findet von 10 bis 15 Uhr in Angermünde im Haus der Generationen, Straße des Friedens 5a, die Münzbörse XX. NUMIS UCKERMARK statt. Der Schwedter Münzverein e.V. und der Verein für Heimatkunde Angermünde e.V. laden herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei. Münzsammler und -sammlerinnen sind willkommen. Sie können sich an der Börse beteiligen und vorab einen Tisch reservieren. Anmeldung täglich ab 18 Uhr unter Telefon 03332 33639. Die Numismatiker bieten vor Ort kostenlose Schätzungen von Sammelobjekten und Münzsammlungen an. Ein An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, historischen Geldscheinen und Materialien zur Heimatgeschichte ist möglich.

► Haus der Generationen

12.04. SONNTAG

10 – 16 Uhr | **Familienzeit: Ein Tag mit Schaf und Wolle**

Unsere besonderen Skudden-Schafe sind echte Naturschützer. Erfahren Sie mehr über ihre wichtige Rolle und werden Sie mit Wolle kreativ. Es handelt sich um ein offenes Programm. Sie können gerne zu einzelnen Programmpunkten vorbei kommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 03.04.2026 um 10 Uhr unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle

13:30 bis 16 Uhr | **Historische Führung durch Stolpe – mit dem Türmer durch die Stolper Geschichte**

Der Türmer zu Stolpe, Dr. Ralf-Dietmar Hegel, sowie die

NaturFreunde Oberbarnim-Oderland e.V. laden zu einer besonderen Führung um den Grützpot und durch den maleischen Ort Stolpe an der Oder ein. Hier wird Geschichte erlebbar gemacht. Während der Führung ist auch mit Überraschungen zu rechnen. Es könnte sein, dass Herr Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe Stolpe einen Besuch abstattet. Anmeldung unter Telefon 03344-3002881, Whatsapp 016075 00540 oder Email oderland@naturfreunde.de unbedingt erforderlich. Weitere Informationen: Die NaturFreunde Oberbarnim-Oderland e.V.

► Treff: Stolpe, Parkplatz am Kanal

17.04. FREITAG

16 bis 18 Uhr | **Frühling im Gellmersdorfer Forst mit dem Nationalpark Unteres Odertal**

Der Nationalpark Unteres Odertal lädt zu einer naturkundlichen Wanderung durch den Gellmersdorfer Forst ein – ein weitläufiges Waldgebiet südlich von Angermünde zwischen Stolpe, Gellmersdorf und Stolzenhagen. Es ist durch alte Baumbestände, Moore und Quellen geprägt. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden Spannendes über Tier- und Pflanzenarten, ökologische Zusammenhänge und die Geschichte eines der ältesten Naturschutzgebiete Brandenburgs, heute Teil des Nationalparks Unteres Odertal. Preise: Spenden erwünscht

► Treff: Stolpe, Parkplatz am Kanal

18.04. SAMSTAG

10 bis 18 Uhr | **Workshop „Obstbäume veredeln“**

Warum muss ich einen Baum veredeln? Was passiert, wenn ich einen Apfelf Kern aussäe? Wie kann ich selbst Reiser schneiden & lagern? Welche Techniken gibt es bei der Veredelung? Wie kann ich einen Baum umveredeln? Was muss ich bei der Unterlagenwahl beachten? In diesem Workshop beschäftigen wir uns einen Tag mit Fragen rund um die Obstbaumveredelung – vormittags

mit den theoretischen Grundlagen, nachmittags mit praktischer Übung. Es werden Veredlungsmesser und Übungsmaterial zur Verfügung gestellt. Preise: 75,00 € zzgl. Material

► VERN e.V. Greiffenberg

10 bis 14 Uhr | **RangerTour: Brandenburger Konzertfrühling – Vogelführung im Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin**

Im April ist Konzertfrühling: Überall zwitschert und flattert es, denn viele Zugvögel sind zurück und beginnen mit der Brut. Doch welcher Gesang gehört zu welchem Vogel? Bei einem Spaziergang rund um das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin lernen wir typische Arten kennen und schulen mit kleinen Wahrnehmungsübungen Augen und Ohren. Die etwa 6 km lange Exkursion im Nordteil des Grumsin führt durch Wald, an Gewässern sowie über Feld und Flur. Im Fokus stehen heimische Arten wie Amsel, Fink und Star – mit etwas Glück entdecken wir auch seltenere Gäste. Info/Kontakt: Naturwacht Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde, E-Mail: blumbergermuehle@naturwacht.de

► Infopunkt Altkünkendorf, Altkünkendorfer Str. 20

21.04. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | **Natur digital: Grumsin – Wo der Urwald weiter wächst**

In diesem Jahr feiert das UNESCO-Weltnaturerbe Grumsin sein 15-jähriges Jubiläum. Passen dazu entdecken Sie auch im digitalen Raum den Buchenwald Grumsin mit Artenvielfalt, Seen, Mooren und großer Bedeutung für Naturschutz. Anmeldeink auf unserer Website: www.blumberger-muehle.nabu.de

► Online

22.04. MITTWOCH

17 Uhr | **Filmabend mit Verkostung**

Ein gemütlicher Abend mit Film, kleinen Köstlichkeiten und Begegnungen im Rahmen

des Pop-Up Kulturcafés. Kostenlos & ohne Anmeldung. Offen für alle – wir freuen uns auf euch! Ein Angebot von Brücke der Kulturen.

► Haus Uckermark,
Hoher Steinweg 17/18

23.04. DONNERSTAG

19 bis 21 Uhr | „Altersperlen“ – Buchlesung mit Ilse Fischer

Eine Lesung der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e.V. mit Musik von Ulrike Fritz und Hendrikje Wenzlaff. Eintritt frei, Spenden erwünscht

► Haus Uckermark, Saal

25.04. SAMSTAG

15 bis 16 Uhr | Vortragsreihe zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

Diese Veranstaltungsreihe bietet eine einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in die vielfältigen Aspekte des Buchenwaldes Grumsin zu erhalten – von seiner ökologischen Bedeutung über wissenschaftliche Erkenntnisse bis hin zu kulturellen und historischen Perspektiven. Thema: Jagd und Wald: Ein offener Austausch mit Klaus Maihorn. Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig

► Infopunkt Altkünkendorf,
Altkünkendorfer Str. 20

19:30 bis 21:30 Uhr | Entdeckerabend: Amphibien auf Wanderung

Begleiten Sie uns auf einer kleinen Frühlingswanderung in die Welt der Amphibien. Amphibienexpertin Carolin Groß nimmt uns mit auf Wanderung in die Blumberger Teiche. Dabei horchen wir dem abendlichen Froschkonzert. Gemeinsam entdecken wir Frösche, Kröten und Molche in ihrem natürlichen Lebensraum und erfahren Spannendes über ihre Lebensweise und ihre Wanderungen im Frühjahr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 23.04.2026 um 10 Uhr unter: 03331 26040 oder anmeldung.

blumberger-muehle@nabu.de
► NABU-Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle

30.04. BIS 02.05.

14 bis 16 Uhr | Naturzeit: Wildpflanzen entdecken

Gemeinsam erkunden wir heimische Wildpflanzen und probieren ihre vielfältigen Aromen. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene und ist an allen drei Tagen identisch. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► NABU-Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle

30.04. DONNERSTAG

17 Uhr | Tanz in den Mai mit Lampionumzug

Beim „Tanz in den Mai 2026“ auf dem Marktplatz in Angermünde beginnt der Abend um 17:00 Uhr mit der Eröffnung des Biergartens und DJ-Musik, bevor um 19:00 Uhr der festliche Lampionumzug am Angermünder Bahnhof startet. Der Umzug führt mit Laternen durch die malerischen Straßen – über die Berliner Straße und Fischerstraße bis zum Hohen Steinweg und zurück zum Kleinen Markt – und wird von der Schalmeienkapelle Rossow musikalisch begleitet.

Im Anschluss daran wird der Maibaum von der Freiwillige Feuerwehr Angermünde aufgerichtet und danach geht es mit DJ Lars bis etwa 01:00 Uhr weiter mit Tanz und geselligem Beisammensein.

► Marktplatz Angermünde

01.05. FREITAG

13 bis 17 Uhr | Radtour zum 1. Mai

Der Dorfverein Crussow 2001 e.V. lädt zur traditionellen Radtour zum 1. Mai ein. Treffpunkt ist wie gewohnt am Vereinshaus Crussow. Wir wollen

um 13:00 Uhr starten. Gemeinsam erkunden wir die Umgebung, genießen die frische Luft und die Natur.

Ob Einzelkämpfer mit oder ohne elektrische Unterstützung oder die ganze Familie mit Fahrradanhänger – alle sind herzlich eingeladen. Die genaue Strecke und das Programm werden auf unserer Homepage <https://dorfverein-crussow.de/> bekanntgegeben.

► Vereinshaus Crussow,
Gellmersdorfer Str. 1a

10 bis 16 Uhr | Tomatentag und Hof-Markt

Verkauf von Bio-Tomaten-, Paprika-, Chili-, Zucchini-, Melone-, Gurken- und Kürbisjungpflanzen, Hofmarkt zum Erwerb von Saatgut, Zierpflanzen und Kräutern. Die Kräutergärtnerei Helenion und Bioland Rosenschule Uckermark sind ebenfalls mit dabei.

► VERN e.V. Greiffenberg

07.05. DONNERSTAG

18 Uhr | Vortrag: „Wie es zum Namen ‚Ketzer-Angermünde‘ kam“ – Dr. Reinhard Schmook

Dr. Schmook, Diplom-Ethnolog und Leiter des Oderlandmuseum Bad Freienwalde, widmet sich der historischen Frage, wie die Bezeichnung „Ketzer-Angermünde“ entstand. In seinem Vortrag beleuchtet er die mittelalterlichen Ereignisse der Angermünder Stadtgeschichte und ordnet diese in das Spannungsfeld zwischen historisch belegbaren Fakten und überlieferten Legenden ein.

Dabei werden neue Perspektiven auf bekannte Überlieferungen eröffnet und Hintergründe verständlich eingeordnet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle historisch Interessierten sowie an Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die bewegte Vergangenheit ihrer Stadt erfahren möchten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um

eine Spende zugunsten des Vereins für Heimatkunde e. V. wird gebeten.

► Haus Uckermark, Saal

08.05. FREITAG

15 bis 17 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle zu einer Tauschbörse mit dem Tauschangebot für Kleider, Bücher, Keramik, Glaswaren, Haushaltsgegenstände und Vieles mehr – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Waffeln, Gespräche und Musik.

► Heilig-Geist-Kapelle

09.05. SAMSTAG

10 bis 16 Uhr | Kurs: Saatgutvermehrung

Zur Vielfalt beitragen, seltene Sorten erhalten. Theoretischer Teil: Wie können wir seltene Kulturpflanzen erhalten? Aufgabe der Genbanken und unsere Aktivitäten zum „Erhalten durch Nutzen“. Praktischer Teil: Untersuchungen an Saatgut verschiedener Arten, Keimprüfungen, Aussaat und Auspflanzen ausgewählter Sorten. Kosten: 30,00 € p. P.

► VERN e.V. Greiffenberg

23.05. SAMSTAG

10.30 bis 15.30 Uhr | Flohmarkt an der Marienkirche

Der Freundeskreis Gemälde Kirche Angermünde lädt wieder zum beliebten Flohmarkt an der Marienkirche. Händler können sich unter Tel. 0174/9296424 für einen Stand anmelden. Standgebühren in Form einer Spende sind erbeten. Um 11 Uhr findet eine Buchlesung für Kinder von 4 bis 7 Jahre statt.

Um 12 Uhr und um 13 Uhr werden Kirchenführungen angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

► Kirchplatz, St. Marienkirche

Tschernobyl – 40 Jahre danach

„ERINNERN statt VERGESSEN“ – Veranstaltung am 26. April in Angermünde

» 40 Jahre sind für einen Menschen bereits ein halbes Leben. Doch was bedeuten 40 Jahre nach dem Super-GAU von Tschernobyl? Gemessen an der damals freigesetzten Radioaktivität nicht einmal ein Bruchteil eines Menschenlebens. Die Halbwertszeiten radioaktiver Stoffe reichen von wenigen Tagen bis zu Zehntausenden von Jahren – und mit ihnen bleibt eine unsichtbare Gefahr. Mit dieser Gefahr müssen Menschen in den verstrahlten Gebieten der Ukraine und Belarus, dem am stärksten betroffenen Land, bis heute leben. Für viele Menschen, besonders für Jüngere, sind die Katastrophen von Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011 kaum noch präsent. Oft sind nur noch vage Erinnerungen geblieben.

Zum Erinnern und Mahnen findet am Sonntag, dem 26. April 2026, um 15 Uhr in der Angermünder St.-Marienkirche ein Benefizkonzert „Gegen das Vergessen“ statt. Erwartet werden Vertreter von BELRAD, dem Unabhängigen Insti-

tut für Strahlensicherheit in Minsk, des Solidaritätsdienstes International e.V. sowie – wenn möglich – Nastja Malchanowa, ein anerkanntes Tschernobyl-Opfer. Mitarbeiter des Instituts berichten über die fast 20-jährige Zusammenarbeit mit den SODI-Gruppen entlang der Oder zur Unterstützung von Kindern der zweiten Generation in den verstrahlten Gebieten Weißrusslands.

Nastja, mit einem missgebildeten Bein geboren, ist ein Beispiel für die jahrelange solidarische Hilfe vieler Menschen aus Schwedt, Angermünde und der Region. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhielt sie immer wieder notwendige Beinprothesen. Nur dadurch kann sie heute ein selbstbestimmtes Leben führen.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von Schülern und Lehrern der Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“. Im Anschluss lädt ein kleiner Imbiss zu Gesprächen und Fragen mit den Gästen ein. Kinder, die nach der

atomaren Katastrophe geboren wurden und werden und unter ihren Langzeitfolgen leiden, benötigen weiterhin solidarische Unterstützung.

Spenden werden benötigt für einen dringend erforderlichen Ganzkörperzähler zur Messung der radioaktiven Belastung von Kindern, für Gammastrahlungsmessgeräte zur Kontrolle von Lebensmitteln sowie für ganzjährige Pektinkuren und stationäre Kuren im Sanatorium NADESHDA bei Minsk.

Unterstützt wird das Benefizkonzert von der Musik- und Kunstschule, dem Bürgerbündnis für eine gewaltfreie, tolerante und weltoffene Stadt, dem Solidaritätsdienst International e.V. sowie der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünde Land.

Spendenkonto:

Solidaritätsdienst International e.V.
IBAN: DE37 3702 0500 0001 0201 00



Messen auf dem
Ganzkörperzähler



Kinder erhalten
Pektinkuren



Messen von Lebensmitteln
in einer mobilen Messstation

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



TSG Heber glänzten mit Bestleistungen

Einmal Gold und zweimal Silber und einmal Bronze für die TSG-Nachwuchsathleten

» Am 28.02.2026 fuhren die Nachwuchsheber der AK 6-10 der TSG Angermünde zum Einladungsturnier Kids-CUP nach Schwedt/Oder. Unsere jungen Heberinnen und Heber bereiteten sich hierauf intensiv vor.

Der Leistungsvergleich wurde in den Disziplinen Reißen und einen athletischen Mehrkampf ausgetragen.

Unsere vier Teilnehmer bestritten ihren Wettkampf in der Gruppe 1 (AK 6-8) und begannen diesen Tag mit der Disziplin Reißen.

Als erster wurde unser jüngster Heber, Fritz Ihlow an die Hantel aufgerufen. Fritz konnte seinen Anfangsversuch mit 4 kg in die Wertung bringen.

Leider konnte Fritz die Steigerung auf 5 kg nicht bewältigen.

Unsere beiden Mädchen Sophia Ollech und Fabienne Devantier hatten mit ihren drei gültigen Versuchen und einer sehr guten Technikbewertung einen optimalen Einstieg in den Wettkampftag.

Als letzter Teilnehmer wurde Paul Bielke an die Hantel gebeten.

Auch Paul hatte mit 18 kg (Tageshöchstlast in seiner AK8) und 4,7 Technikpunkten einen starken Auftakt.

Um 12.30 Uhr starteten unsere vier ihren athletischen Mehrkampf mit den Disziplinen: Laufstest-Kugelschöcken-Schlussdreisprung-Anristen



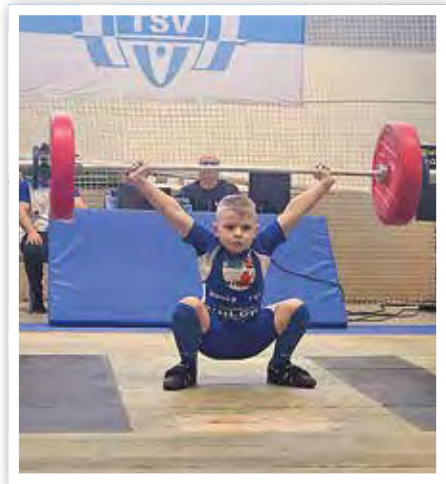
(Bauchmuskeltest). Auch hier zeigten unsere kleinen Gewichtheber gute bis sehr gute Leistungen.

Vor allem Paul hatte einen optimalen Wettkampftag und konnte fast in allen Disziplinen persönliche Bestleistungen erzielen.

Um 15.40 Uhr war es so weit, die Siegerehrung, die unsere Jüngsten voller Spannung herbeisehten.

Fritz Ihlow 2. Platz, Fabienne Devantier 3. Platz, Sophia Ollech 2. Platz und Paul Bielke stand hochverdient ganz oben voller Stolz mit seiner Goldmedaille auf dem Siegerpodest.

Am Ende des Wettkampfes standen vier überglückliche Angermünder



Fotos: Michel Devantier

Nachwuchsheber zum Gruppenfoto auf dem Siegerpodest.

Unsere Heberkids zeigten eine starke Entwicklung und bestätigten ihren Trainingsfortschritt.

Wir gratulieren unseren vier Athleten und wünschen ihnen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Unseren ebenfalls sehr talentierten Nachwuchsheber Luca Ben Grenz wünschen wir an dieser Stelle baldige Genesung. Luca hatte sich für diesen Wettkampf sehr viel vorgenommen.

Abt. Gewichtheben
der TSG Angermünde

Halbseitige Sperrung

Voraussichtlich bis zum 22. April wird die eingeschränkte Verkehrsführung gelten

» Seit Mittwoch, dem 11. März, ist die Kreuzung Berliner Straße/Rosenstraße zum Nadelöhr geworden und bleibt es voraussichtlich bis zum 22. April. Dort wird das Dach auf dem Gebäude Berliner Straße 61, wo sich im Erdgeschoss das Pizzeria-Restaurant „Piccolo“ befindet, gründlich saniert. Für den häufigen Einsatz von Baufahrzeugen, vor allem eines Großkrans, ist die rechte Spur in



Foto: Michael-Peter Jachmann

Richtung Kreisel auf Höhe des Gebäudes gesperrt worden. Um den Verkehr nicht im Chaos versinken zu lassen, ist eine Ampel aufgestellt worden. Sie regelt auf der freien Spur den wechselseitigen Verkehr. In die Rosenstraße kann wie bisher eingefahren werden. Da aber der Abschnitt von der Kreuzung bis etwa auf Höhe von Optiker Drochner als Einbahnstraße Richtung Brüderstraße ausgewiesen ist, darf man derzeit nicht von der Rosenstraße in die Berliner Straße einbiegen. Sperrzäune markieren diesen zur Einbahnstraße reduzierten Abschnitt der Rosenstraße, Schilder „Einfahrt verboten“ verdeutlichen das Fahrverbot in diese Richtung. Große Staus sind in den ersten Tagen ausgeblieben, die meisten Kraftfahrer haben sich durch ausführliche Informationen in der Presse und den sozialen Medien offen-

bar auf die Situation gut eingestellt. Das Baugerüst am Gebäude Berliner Straße 61 ist als „Tunnel“ ausgestaltet, so dass die Pizzeria „Piccolo“ weiterhin erreicht werden kann und die Passanten in Richtung Alte Mälzerei nicht die Straßenseite wechseln müssen. Wer die Berliner Straße einfach nur durchfahren will um beispielsweise zu REWE oder zur Fischerstraße zu gelangen, sollte vom Kreisel den Weg über die Gartenstraße nehmen. Hier sind teilweise auf Tempo 30 reduzierte Abschnitte in Höhe des Gymnasiums und der Kita kurz vor der Fleischerei Schütze zu beachten. Übrigens ist auf längere Zeit hinaus auch die Joachimsthaler Straße ab Einmündung in die Rudolf-Breitscheid-Straße in der Weststadt wegen Tiefbauarbeiten gesperrt.

Michael-Peter Jachmann

Turnier geprägt von Fairness, Gemeinschaft und Wertschätzung

KSC-Hallenmasters 2026 begeistert mit Sport, Fairness und sozialem Engagement

» Zwei Wochenenden, acht Jugendturniere, mehrere hundert Nachwuchsspielerinnen und -spieler – das KSC-Hallenmasters 2026 in der Mehrzweckhalle Angermünde war ein voller Erfolg. Von den A-Junioren bis zu den Bambini wurde hochklassiger, fairer Jugendfußball geboten – eingebettet in eine beeindruckende Atmosphäre und begleitet von einer starken Spendenaktion zugunsten der Kinderkrebshilfe.

Spektakulärer Auftakt mit Gänsehautmomenten

Den Auftakt machte das A-Junioren-Turnier am Freitagabend des ersten Wochenendes – inklusive einer außergewöhnlichen Turniereröffnung. Beim Einmarsch aller Teams, begleitet von Nebel, Lichttechnik und grün illuminiertem Hallenambiente, setzte der Veranstalter neue Maßstäbe. Für zusätzliche Emotionen sorgte die vereinseigene Tanzgruppe, die mit ihrem Auftritt Spieler und Publikum gleichermaßen begeisterte. Jede Tänzerin erhielt als Anerkennung einen Erinnerungspokal. Sportlich entwickelte sich ein intensives A-Junioren-Turnier auf gutem Niveau. Trotz vereinzelter hitziger Szenen behielten die Unparteiischen jederzeit die Kontrolle.

Turniersieger: Schorfheide Joachimsthal
Weitere Podestplätze: Fortuna Britz, 1. FC Finowfurt

Eine besondere Geste zeigte Schiedsrichter David Schrödter, der seine Aufwandsentschädigung vollständig an die KOLIBRI Kinderkrebshilfe spendete.

Bambini und F2: Freude vor Ergebnis

Am Samstagmorgen gehörte die Halle

den jüngsten Fußballern. Gespielt wurde auf mehreren Funino-Feldern – bewusst ohne Ergebniserfassung und ohne Platzierung. Im Mittelpunkt standen Spielfreude, Mut und Begeisterung. Jedes Kind erhielt einen Mini-Pokal sowie eine Medaille.

Ein besonderer Moment war der Besuch eines Vertreters der KOLIBRI Kinderkrebshilfe, der die Arbeit des Vereins vorstellte. An allen Turniertagen wurde für den guten Zweck gesammelt.

Dramatisches C-Junioren-Finale

Den sportlichen Höhepunkt des ersten Wochenendes bildete das C-Junioren-Turnier. Die heimische SpG Kerkow/Pinnow spielte sich überraschend bis ins Halbfinale und belegte am Ende einen starken vierten Platz. Das Finale wurde erst im 9-Meter-Schießen entschieden – Spannung bis zum letzten Schuss. Turniersieger: SpG Gartz/Penkun
Weitere Podestplätze: VfL Vierraden, SpG Oderberg/Lunow/Brodowin

Zweites Wochenende: Hochklassiger Jugendfußball bis zum Schluss

Auch das zweite Turnierwochenende knüpfte nahtlos an die starke Premiere an. Die Halle war erneut bestens gefüllt, die Stimmung positiv und sportlich ausgeglichen.

E2-Junioren: Starke Gastgeber

Die E2-Mannschaften der SpG Kerkow/Pinnow überzeugten mit starken Leistungen und belegten Platz zwei und vier. Turniersieger: FSV Schorfheide Joachimsthal

Weitere Podestplätze: SpG Kerkow/Pinnow, Einheit Zepernick

D-Junioren: Tempo und Technik

Intensiver Hallenfußball auf gutem Niveau prägte das D-Junioren-Turnier. Turniersieger: SV Jahn Bad Freienwalde
Weitere Podestplätze: SW Casekow, SpG Pasewalk/Rollwitz

F1-Junioren: Leidenschaft pur

Die F1-Junioren begeisterten mit Spielfreude und Fairness.

Turniersieger: FC Neuenhagen
Weitere Podestplätze: Einheit Zepernick, SC Oberhavel Velten

E1-Junioren: Hochklassiger Abschluss

Den sportlichen Schlusspunkt setzte das E1-Turnier. Die SpG Kerkow/Pinnow zeigte eine starke Leistung und belegte Platz drei.

Turniersieger: FSV Lok Eberswalde
Weitere Podestplätze: Jahn Bad Freienwalde, SpG Kerkow/Pinnow
Zahlreiche Einzelauszeichnungen würdigten besondere Leistungen in allen Altersklassen und unterstrichen die Qualität der Nachwuchsarbeit.

Fairness, Gemeinschaft und große Wertschätzung

Auffällig war an beiden Wochenenden der respektvolle Umgang zwischen Spielern, Trainern und Verantwortlichen. Viele teilnehmende Vereine lobten die professionelle Organisation, den strukturierten Ablauf und das freundschaftliche Miteinander. Besonders positiv wurde hervorgehoben, dass das Turnier mit einer Spendenaktion für die KOLIBRI Kinderkrebshilfe verbunden wurde. Zwei teilnehmende Vereine sammelten sogar eigenständig Spenden und übergaben diese geschlossen vor Ort.





Ein weiterer Dank gilt dem VfB Gramzow, der dem Veranstalter kostenfrei zusammenschraubbare Jugendtore zur Verfügung stellte, da geeignete Tore in der Halle nicht vorhanden sind. Als Zeichen der Anerkennung spendete der Vereinsvorsitzende des Kerkower SC zusätzlich einen Betrag für den guten Zweck.

Ehrenamt als Fundament

Ein Turnier dieser Größenordnung ist nur durch ehrenamtliches Engagement möglich. Besonders hervorgehoben wurden die Familien Drogott und Sattler, die organisatorisch und im Versorgungsbereich über beide Wochenenden hinweg nahezu durchgehend im Einsatz waren.

Eine besondere Initiative zeigte zudem Martin Jihlawez, der für alle Spielerinnen, Spieler und Schiedsrichter persönliche Erinnerungsanhänger anfertigte und sponserte.

Stimmen zum Turnier

Kevin Wilke, Nachwuchsleiter beim SV 90 Pinnow, lobte die Veranstaltung als „weitsichtig geplant, sportlich ausgeglichen und fair durchgeführt“ und sprach von großem Respekt für das Geleistete. Auch Vereinsvorsitzender Sören Kalz zog ein positives Fazit: Er zeigte sich begeistert vom reibungslosen Ablauf, der starken Organisation und dem Engagement zahlreicher Helfer. Besonders würdigte er das jahrelange Engagement des Hallensprechers Dean Müller.

Starkes Signal für den Nachwuchsfußball

Mit dem KSC-Hallenmasters 2026 ist es dem Kerkower SC gelungen, ein sportliches und zugleich gesellschaftliches Zeichen zu setzen. Das Turnier verband leistungsorientierten Jugendfußball mit Fairness, Gemeinschaft und sozialer Verantwortung. Das Jubiläumsjahr im kommenden Jahr wirft bereits seine Schatten voraus.

TSG Heber holten Medaillen

Zweimal Gold und einmal Silber für die TSG-Nachwuchsathleten

» Am 14.03.2026 fuhren die Nachwuchsheber der AK 11-16 der TSG Angermünde zum Einladungsturnier City-Cup nach Schwedt/Oder. Erstmals wurde der City-Cup als Gemeinschaftsprojekt von dem TSV Blau-Weiß 65 Schwedt und der TSG Angermünde organisiert und ausgetragen. Das Schwedter Trainingszentrum bot für die Heberinnen und Heber des Landes Brandenburg hervorragende Bedingungen. Diese wurden dann auch mit einem spannenden Wettkampf und vielen persönlichen Bestleistungen gewürdigt. Unser Dank gilt hier dem gesamten Schwedter Trainer- und Unterstützerteam, die mit den Angermündern Helfern für das gute Gelingen der Veranstaltung sorgten. Der Leistungsvergleich wurde im olympischen Zweikampf in den Disziplinen Reißen und Stoßen ausgetragen. Die Wertung erfolgte als IAT-Wertung. Hier wird die Zweikampfleistung im Verhältnis zum Körpergewicht gewertet.

Als erster wurde Max Bäsler in der AK11 startend, auf die Bühne gerufen. Er brachte im Reißen mit zwei gültigen Versuchen 18 kg in die Wertung. Im Stoßen konnte Max mit 28 kg überzeugen. Mit dieser großartigen Zweikampfleistung nahm Max die Silbermedaille in Empfang. Unsere 12-jährige Sofia Piperidou griff als Zweite in den Wettkampf ein. Sie brachte im Reißen mit 22 kg (drei gültige Versuche) in die Wertung. Auch im Stoßen konnte Sofia mit 29 kg ihre Stärke demonstrieren. Lohn dieser sehr guten Zweikampfleistung war die Goldmedaille.

Mitch Friedland wurde mit der letzten Gruppe startend um 15.00 Uhr an die Hantel gebeten. Mitch konnte zwar auf Grund eines Infektes nicht trainieren,



Fotos: Michel Devantier

wollte aber unbedingt an diesem Turnier teilnehmen. Dass er ein Kämpfer ist, zeigte er dann auf der Heberbohle. Mit einer neuen Bestleistung von 104 kg im Zweikampf (Reißen 46 kg-Stoßen 58 kg) sicherte sich Mitch den obersten Podestplatz und nahm die Goldmedaille in Empfang.

Am Ende des Wettkampfes standen drei überglückliche Angermünder Nachwuchsheber auf dem Siegerpodest. Unsere Nachwuchsathleten zeigten eine starke Entwicklung und bestätigten ihren Trainingsfortschritt. Nominierung im Kids Team der Brandenburger Nachwuchsheber: Die Abteilungsleiterin Anita Busch nominierte im Rahmen der Siegerehrung die besten Nachwuchsheber in dem „Kids Team“. Von der TSG Angermünde wurde Sofia Piperidou nominiert.

Unser Glückwunsch gilt unserer Sofia, die ab dem kommenden Schuljahr ihre sportliche Entwicklung an der Sportschule in Frankfurt/Oder fortsetzen wird. Wir gratulieren unseren drei Athleten und wünschen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde



Reißt der Winter ein Loch ins Gaskunden-Portemonnaie?

Die vielen Frosttage führten zu einem deutlichen Anstieg des Gasverbrauchs

» Das war mal wieder ein richtiger Frostwinter – seit 2011 gab es keinen mehr mit so vielen Frost- und Eistagen. Allein vom 1. Januar bis 28. Februar herrschte an 50 der insgesamt 59 Tage Frost, an 7 Tagen strenger Frost und an 26 Tagen bewegte sich das Thermometer gar nicht über die Nullgradgrenze hinaus; das waren sogenannte Eistage. In dieser Zeit liefen die Heizungen auf Hochtouren, denn frieren möchte zu Hause kaum einer, vor allem, wenn man durchgekühlt von draußen kommt. Junge Erwachsene, die 2010, 2011 vielleicht fünf, sechs Jahre alt waren, konnten sich an einen solchen Winter kaum oder gar nicht erinnern. Daraus ergibt sich die Frage: Müssen sich die Gas- und Fernwärmebezieher auf hohe Rechnungen einstellen, kommen sie vielleicht sogar in Zahlungsschwierigkeiten? Wenn ja, wie gehen die Städtischen Werke Angermünde damit um? „Tatsächlich hatten wir im Januar einen neuen Rekordverkauf bei Gas seit Bestehen des Unternehmensverbundes Städtische Werke Angermünde“, so Jörg Gehrike, kaufmännischer Geschäftsführer. Doch er kann die Kunden beruhigen: „Niemand muss in Panik verfallen oder sich große Sorgen machen. Wir haben weiterhin sehr günstige Preise und die damit verbundenen bzw. errechneten Abschläge sind in der Regel immer etwas höher angesetzt, um solche witterungsbedingten Schwankungen auszugleichen. Dieser Puffer bei den Abschlägen federt in der Regel die gestiegenen Gaskosten zumindest teilweise ab. Vielleicht werden einige Nachzahlungen bei den Jahresrechnungen fällig, die dann aber meistens in einem Bereich liegen dürften, der unsere Kunden nicht überfordert. Sollte es dennoch bei dem einen oder anderen zu Zahlungsschwierigkeiten kommen, so können wir hier auch unkompliziert Ratenzahlungen vereinbaren oder die Beträge für einen kurzfristigen Zeitraum stunden. Als regionales Unternehmen sind wir stets darum bemüht, unseren Kunden eine sehr hohe Versorgungssicherheit zu geringstmöglichen finanziellen Belastungen zu bieten. Mit uns kann man immer reden und wir werden für jeden eine Lösung finden.“

Diese Orientierung an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bezieher von

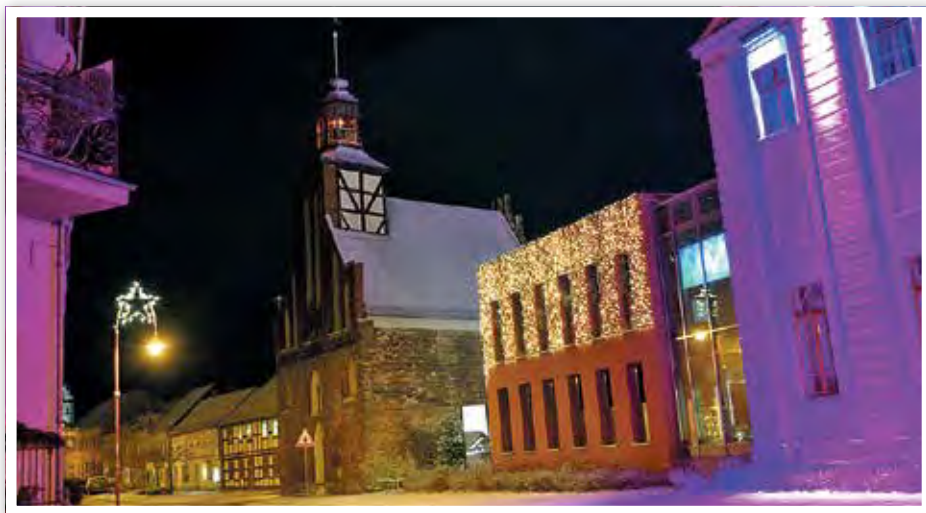


Foto: Michael-Peter Jachmann

Gas (und Strom) bei den Städtischen Werken führt bei ihnen zu einem bereits seit der Energiekrise vor einigen Jahren steigenden Ansehen. „Wir konnten 2025 gegenüber 2024 beim Gasvertrieb einen um 11 Prozent gestiegenen Kundenzuwachs verzeichnen; das ist herausragend“, freut sich Jörg Gehrike. „Auch der Zuwachs im Strombereich ist mit zirka 4 Prozent sehr gut, das geht nicht jedem Versorger in der Region bis Berlin so.“ Ausgezahlt hat sich auch die Einrichtung des ersten Kundenzentrums in Eberswalde, dort gibt es nach einem halben Jahr bereits eine größere Zahl von Neukunden.

Der Winter 2025/26 offenbart einen weiteren Umstand, auf den Jörg Gehrike aufmerksam machen will: „Solche Winter können nicht allein über die erneuerbaren Energien abgesichert werden. Sie zeigen, dass es ohne andere Energiequellen wie fossile Brennstoffe oder Kernenergie nicht geht. Ich bin und bleibe ein Energiemix-Befürworter. Solche Winter brauchen mehr als Sonne und Wind. Und unsere Aufgabe ist es, Wärme und Licht in die Stuben zu bringen. An erster Stelle muss demnach die Versorgungssicherheit unserer Kunden stehen. Danach kann gern der bezahlbare (!) Klimaschutz folgen.“

Kaum ist der frostige Winter vorbei, sorgt der Irankrieg für Unruhe, Öl- und Gaspreise steigen auf dem Weltmarkt. Wird sich das auf die Energiepreise der Städtischen Werke Angermünde auswirken? „Ein klares Nein, was unsere Preispolitik betrifft“, kann der kaufmännische Geschäftsführer feststellen. „Wir

haben erst kürzlich – vor dem Ausbruch der Iran-Krise – neue Verträge für den Einkauf von Gas und Strom abgeschlossen, die wieder langfristig für stabile Einkaufspreise sorgen und damit sind auch unsere treuen Kunden mit Sonderverträgen abgesichert. Bei Kunden der Grundversorgung, die wir übernehmen müssen, falls sie durch Verwerfungen auf dem Energiemarkt ihre vorherigen Versorger bzw. Lieferanten verlieren, können wir diese Stabilität natürlich nicht vollends garantieren. Ein zeitnahe Lieferantenwechsel zu uns in die Sonderprodukte ist somit bereits auch aus diesem Aspekt heraus sehr zu empfehlen. Niemand weiß, welche Krisen uns in der Zukunft noch erwarten werden.“

Eine gewisse Unsicherheit stellen für die Stammkunden des Unternehmensverbundes allerdings weiterhin die Steuern und Abgaben dar, die vom Staat erhoben werden. So zum Beispiel auch der CO₂-Preis. „Dessen Höhe ist aufgrund eines gesetzlich vorgesehenen Auktionshandels von Emissionszertifikaten für das Jahr 2026 noch nicht einmal vollständig bekannt“, erklärt Jörg Gehrike.

Übrigens: In Sachen Telekommunikationsdienstleistungen hoffen die Städtischen Werke darauf, den Angermündern in einigen Monaten Glasfaserprodukte anbieten zu können, über die sie derzeit noch nicht verfügen. Und wer dann bereits Kunde bei den Städtischen Werken Angermünde ist, kann auf besondere Preisvorteile hoffen...

Michael-Peter Jachmann



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

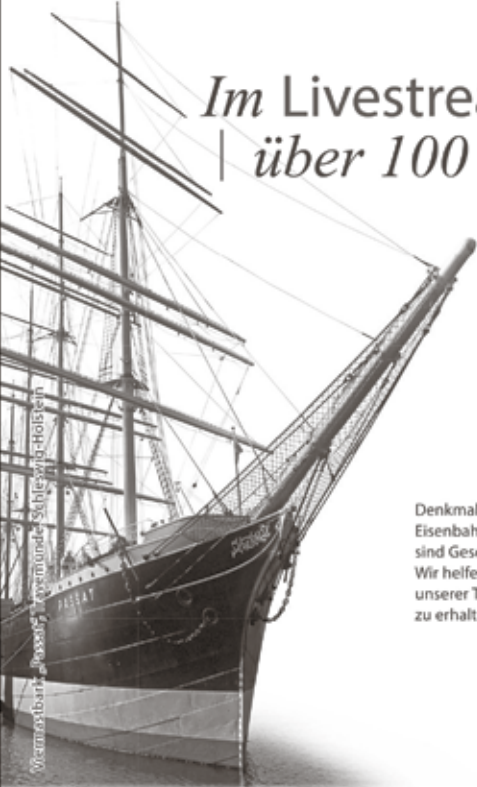


Hans Müller

RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875



Im Livestream seit über 100 Jahren.

Denkmalgeschützte Schiffe,
Eisenbahnen oder Flugzeuge
sind Geschichte in Bewegung.
Wir helfen, diese Zeitzeugen
unserer Technikgeschichte
zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam
Denkmale erhalten!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Steuern? DIGITAL!

Für Unternehmen
und Privatpersonen

Sind Sie auf der Suche nach
einem zuverlässigen Partner
für alle steuerlichen und be-
triebswirtschaftlichen Belange,
Fragen und Aufgaben?

Haben Sie die Nase voll von
dem lästigen Papierkram?
Dann kommen Sie zu uns
– dem Team der Steuerbera-
tungskanzlei Ute Schäfer.

WARUM DIGITAL?

- + Zeit- und Geldersparnis
- + Prozessoptimierung
- + Effizienzsteigerung
- + Transparenz & Flexibilität



UTE SCHÄFER
STEUERBERATER

Steuerberaterin Ute Schäfer und ihr Team
Am Holzhafen 6 a, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 - 42 15 60





Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



Deutsches
Kinderhilfswerk



aurora SOLAR



IHR PARTNER FÜR WÄRMEPUMPEN & PV-ANLAGEN IN BARNIM UND UCKERMARK!

 **Meisterbetrieb: Regional & Kompetent!**

JETZT ANGEBOT SICHERN UND ENERGIEKOSTEN SENKEN:
WWW.AURORASOLAR.DE/ANFRAGE | SÜDRING 7 IN 16278 ANGERMÜNDE

Angermündes Postzusteller kommen nun aus Schwedt

Die Deutsche Post hat ihren Zustellstützpunkt in Angermünde am 20. März stillgelegt

» Stillgelegt ist das Zustellzentrum der Deutschen Post an der Oderberger Straße seit Sonnabend, dem 20. März. An diesem Tag starteten die Postler dort das letzte Mal mit ihren Kleintransportern, um den Angermündern und Einwohnern der Dörfer ringsum ihre Post ins oder ans Haus zu bringen.

Die Postzustellung ist inzwischen von Angermünde nach Schwedt umgezogen; seit Montag, dem 22. März kommen die Mitarbeiter aus einem neuen ausgebauten Zustellstützpunkt in Schwedt. Von dort erfolgt künftig die Zustellung für die komplette Region Angermünde und Schwedt. Damit geht die Zentralisierung der Postzustellung weiter, die Abläufe sollen effizienter gestaltet werden.

Die Deutsche Post „optimiert“ deutschlandweit ihre Standorte. Kleinere Stützpunkte werden verkleinert oder wie in Angermünde ganz aufgegeben. Die Deutsche Post geht davon aus, dass größere Zentren wie Schwedt die steigende Menge an Paketen und Briefen besser bewältigen können.

Für die tägliche Zustellung an der Haustür soll sich wenig ändern, der Kunde soll kaum etwas von den Veränderungen bemerken. Allerdings fahren die Zusteller dann von Schwedt aus an. In Angermünde selbst bleibt die Versor-



Foto: Michael-Peter Jachmann

Seit dem 22. März starten die Postzusteller für Angermünde nicht mehr am Fuß der B2-Umgehungsstraße nach Schwedt, sondern ab Schwedt.

gung durch die Partner-Filialen im Einzelhandel bei Buki in der Berliner Straße und bei REWE, wo es auch eine DHL-Packstation für den Versand und Empfang von Paketen gibt, unverändert.

Die Postmitarbeiter starten ihre Touren nun in Schwedt, was für das Team längere Anfahrtswege in die umliegenden Gebiete bedeutet. Eine spätere Zustellung bei den Kunden soll damit nicht einhergehen.

In Angermünde gab es bisher an normalen Tagen 12 Zustelltouren, die von fast 30 Mitarbeitern gefahren wurden. An den in den letzten Jahren bereits üblich gewordenen ständigen

Änderungen der Touren für die Zusteller soll sich nichts ändern, die Postempfänger müssen sich weiterhin an immer wieder neue Gesichter gewöhnen.

Den Umzug nach Schwedt sehen die Angermünder Zusteller zum Teil kritisch, einige freuen sich aber auch, weil sie in Schwedt oder Umgebung wohnen. Wer aus Angermünde kommt, für den verlängern sich allerdings die Arbeitstage, weil sie nun morgens zunächst bis Schwedt fahren müssen...

Michael-Peter Jachmann

Wir wünschen allen
Lesern schwungvolle und fröhliche
Ostertage!

Ihr Berater Uwe Rademacher
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Frauen bei der Bahn: Lange nicht selbstverständlich

VON REGLEMENTIERTEN HILFSDIENSTEN BIS ZUR PRÄSENZ IN TECHNISCHEN BERUFEN

» Wer die Clara-Jaschke-Straße am Berliner Hauptbahnhof passiert, wandelt auf den Spuren einer echten Pionierin. Clara Jaschke gilt als eine der ersten Frauen in der deutschen Eisenbahngeschichte. Sie begann 1875 am Schlesischen Bahnhof – dem heutigen Ostbahnhof – als Telegraphistin und kämpfte dafür, dass Frauen mit gleichem Lohn und gleichen Rechten auf Rentenbezüge auf festen Stellen als Beamtinnen eingestellt wurden.

Dabei haben Frauen schon viel früher eine wichtige Rolle bei der Eisenbahn gespielt, wenn auch in geringer Anzahl. Nachforschungen haben gezeigt: Zu Beginn des Eisenbahnbaus in den 1830er Jahren sind Tagelöhnerinnen durch das ganze Land gezogen und haben im Gleisbau gearbeitet. Außerdem wurden Frauen als Hilfskräfte der Bahnhofsvorstände kleinerer Stationen beschäftigt oder übernahmen Garde-roben- und Putzdienste. Ab den 1870er Jahren stellten die Eisenbahnverwaltungen ledigliche Frauen aus Eisenbahnerfamilien als Telegraphistinnen und Ticketverkäuferinnen ein.

Erst unter den extremen Bedingungen der beiden Weltkriege haben sich schließlich neue Berufsfelder eröffnet. So arbeiteten Frauen fortan als Schaffnerin, Stellwerkerin oder Aufseherin – erstmals auch mit einer eigenen Uniform. Ende 1943 gab es mindestens 190.000 Eisenbahnerinnen in Deutschland. Frauen haben in dieser Zeit alles geleistet. Danach wurden sie jedoch häufig wieder entlassen, sobald ein Mann für die Stelle verfügbar war. Aus diesem Grund blieben bei der Bundesbahn viele Karrierewege für Frauen verschlossen.

Anders verhielt es sich bei der Reichsbahn in der DDR. Hier gab es keine Zugangs- und Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen. Auch die ersten deutschen Lokführerinnen wurden in



Foto: Hein / Historische Sammlung DB AG



Foto: Umbrecht / Historische Sammlung DB AG



Foto: KONOWALZYK



Foto: David Ulrich



Foto: punkt 3-Archiv

Im Lauf der Zeit haben Frauen bei der Bahn immer mehr Jobs übernommen. Heute sind sie aus den Teams ganz unterschiedlicher Gewerke nicht mehr wegzudenken.

der DDR ausgebildet, das war in den 1960er Jahren. Bei der Bundesbahn durften Frauen ab 1971 in den Lokführerinnendienst eintreten.

Und wie sieht es heute aus? Mit Gründung der Deutschen Bahn AG im

Jahr 1994 und der Bahnreform begann ein langsamer, aber stetiger Anstieg des Frauenanteils. Er lag im Februar 2026 bei 22,7 Prozent. Frauen arbeiten heute in allen Bereichen des Unternehmens – sie sind zum Beispiel als Lokführerinnen,

Ingenieurinnen und im Vorstand tätig. Die Deutsche Bahn verfolgt außerdem das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte bis zum Jahr 2035 auf 40 Prozent zu steigern (von 31,5 Prozent, Ende 2024).

Schon gewusst?

Im April 2014 wurde das DB-Netzwerk „Frauen bei der Bahn“ gegründet. Es realisiert seitdem Projekte, die zur Chancengerechtigkeit der Frauen beitragen.

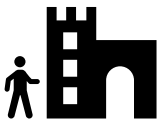
2022 war für das Netzwerk ein besonders erfolgreiches Jahr – mit dem Female ICE als aufmerksamkeitsstarkem Höhepunkt: Am 11. Mai fuhr zum ersten Mal ein Female ICE quer durch Deutschland. Unter dem Motto „Bewegende Frauen am Zug“ wurde dieser ICE nahezu komplett von weiblichem Personal betrieben und bewegt.

Quellen zur Historie: → deutschebahn.com (Konzern > Geschichte), → allianz-pro-schiene.de (Interview: „Frauen bei der Eisenbahn – Von den Anfängen bis zur Gegenwart“)

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Das größte trojanische Pferd der Welt

MIT DEM RE4 ZUM FAMILIENFREUNDLICHEN STADTRUNDGANG DURCH STENDAL



Stendal hält so manche Überraschung parat: Die Stadt ist zwar die größte der Altmark, doch dank Wallanlagen und dem Fluss Uchte auch schön grün. Im alten Stadtzentrum trotzen ehrwürdige Bauten der norddeutschen Backsteingotik dem Zahn der Zeit. Mit Höhepunkten wie dem begehbaren trojanischen Pferd und einem Tierpark ist der Ausflug auch bestens für Familien geeignet.

Die Bahnhofstraße führt linker Hand zur Beckstraße, der man in nördlicher Richtung folgt. Nach dem Überqueren der Uchte passiert man die Wallanlagen. Diese einstige Stadtbefestigung umschließt bis heute fast vollständig den Ort. Zwei der vier Haupttore stehen noch immer: das Uenglinger Tor im Norden und das Tangermünder Tor hier im Süden – die Hospitalstraße führt dort hin. Nur wenige Schritte sind es vom Tor zum



Foto: Schiwago / wikimedia.org



einstigen Katharinenkloster, wo das Altmärkische Museum über Stendals Aufstieg und Blüte im Mittelalter informiert ([→museum.stendal.de](http://museum.stendal.de)).

Um zum Dom St. Nikolaus zu gelangen, läuft man die Hospitalstraße zurück und passiert nach weni-

gen Metern mit dem Pulverturm den letzten erhaltenen Wehrturm der Stadt. Der Dom gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der norddeutschen Backsteingotik, im März und April ist er samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet (mehr zum Besuch von Dom und Marienkirche auf [→stadtgemeinde-stendal.de](http://stadtgemeinde-stendal.de)). Seine größten Schätze sind die 22 Buntglasfenster und das eichene Chorgestühl aus dem 15. Jahrhundert.



Foto: Altmärkisches Museum

Die Straße Am Dom führt zur Hallstraße, auf der es direkt zum Markt geht. Das Rathaus beherbergt die älteste profane Schnitzwand Deutschlands von 1462. Hier ist auch die Tourist-Information zu finden. Über den Marktplatz wacht der große steinerne Roland, eine Kopie des Originals von 1525, Stendal war damals Umschlagplatz zwischen Binnenland und Seehandel. Zur Hansezeit häuften die Kaufleute der Stadt Reichtümer an, mit denen Prächtiges gebaut wurde, das man heute noch bewundern kann.

Gleich hinter dem Rathaus erheben sich majestätisch die Türme der Marienkirche. Bemerkenswert sind ihr Flügelaltar, die reich geschnürte Kanzel und die hanseatische astronomische Uhr unterhalb der Orgelempore. An die Pfarrkirche schließt sich die Breite Straße an. Hier präsentieren sich restaurierte Häuser mit schmuckreichen Fassaden aus der Gründerzeit und Elementen des Jugendstils.

Wer von der Breiten Straße links in die Rohrstraße einbiegt, gelangt zur Winkelmannstraße mit dem gleichnamigen Museum. Es ist dem berühmtesten Sohn der Stadt gewidmet, der hier 1717 zur Welt kam und als Begründer der klassischen Archäologie und Kunstgeschichte gilt: Johann Joachim Winckelmann. Die ständige Ausstellung zeigt den beeindruckenden Werdegang des Schuhmachersohns aus der preußischen Provinz.

Im Kindermuseum tauchen jüngere Besucher:innen in die spannende Welt der Antike ein, können sich als Römer:in oder Grieche:in verkleiden, im Theater vom Untergang Pompejis erfahren, auf antiken Instrumenten spielen oder einen römischen Hafen mit Marktständen erkunden. Im Garten eröffnet das größte begehbare Trojanische Pferd der Welt einen herrlichen Blick über die Stadt. In die 15 Meter



Dom St. Nikolaus Stendal

Foto: Stadtgemeinde Stendal

hohe, 13 Meter lange und fünf Meter breite Stahlkonstruktion, die mit Lärchenholz verkleidet ist, passen bis zu 30 Besucher:innen – wie in der griechischen Sage beschrieben. Das Museum ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. [→winckelmann-gesellschaft.com](https://www.winckelmann-gesellschaft.com)

Jetzt geht's ins Grüne! Folgt man der Winkelmannstraße Richtung Norden hinauf zur Straße Altes Dorf sieht man schon das Uenglinger Tor, das man von Mai bis September besteigen kann. Wer nun in südlicher Richtung auf dem Westwall zur Straße Uchtewall wandert, gelangt darauf direkt zum Eingang des Tiergartens, er ist täglich geöffnet [→serviceportal.stendal.de/de/tiergarten.html](https://serviceportal.stendal.de/de/tiergarten.html). Der Stendaler Zoo mit Abenteuerspielplatz und Gaststätte liegt wunderschön am Stadtsee.

Wer mag, kann den Stadtsee mit seinen Villen und Kleingärten in Ufernähe umrunden, der kürzeste Weg zum Bahnhof aber führt über die Seestraße und die Goethestraße zurück.



Familienmuseum

Foto: Archiv Winckelmann-Museum



Zwergziegen

Foto: Hansestadt Stendal / Tiergarten

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Vorhang auf! Ein Leben fürs Theater – Helmut Günther

Helmuth Günther war von 1991 bis 2002 am Theater der Altmark als Bühnen- und Kostümbildner tätig. Das Altmarkische Museum präsentiert aus seinem Nachlass Kostümentwürfe, Plakatentwürfe und viele einzigartige, zauberhafte Bühnen-Modelle.

Altmarkisches Museum
Schadewachten 48
39576 Hansestadt Stendal

noch bis 17. Mai

Eintritt: 2 €, ermäßigt 1 €

✉ museum@stendal.de

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE4 bis Bf Stendal

TICKET-TIPP

Das **Quer-durchs-Land-Ticket** gilt Mo–Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages) für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr – und zwar deutschlandweit. Es kostet für eine Person 51 €, bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) fahren kostenlos mit. Bis zu vier Erwachsene können vergünstigt mitreisen.

[→bahn.de/quer-durchs-land](https://bahn.de/quer-durchs-land)

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Stendal.

[→bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) | [→vbb.de](https://vbb.de)

APP DB AUSFLUG

- | abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- | inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell

Gleich herunterladen
im Google Play Store
bzw. App Store



ASB Seniorenwohngemeinschaften Dorfstraße 21 17291 Oberuckersee OT Seehausen

Freie Plätze



Unser Gutshaus liegt inmitten der male-
rischen Landschaft Seehausens.

Auf einer Gesamtfläche von 700 m² be-
finden sich auf zwei Etagen die Wohn-
gemeinschaften Unteruckersee und
Oberuckersee mit jeweils 7 großzügigen
Einzelzimmern und davon ein Zimmer
für Urlaubs- und Verhinderungspflege:

- barrierefrei
- gemütlich
- idyllisch

Individuell Wohnen und das Leben gestalten

- Einzelzimmer: 21 m² – 36 m²
- barrierefreie Badezimmer
- ein Aufzug für uneingeschränkten
Zugang zu beiden Etagen

Richten Sie sich nach Ihren Wünschen
ein.



Gemeinschaftlich Beisammensein

In beiden Etagen befinden sich voll
ausgestattete Küchen sowie ein groß-
zügiger Gemeinschaftsraum – im
Erdgeschoss mit Wintergarten. Unsere
engagierten Mitarbeiter/innen unter-
stützen Sie und sorgen für eine ange-
nehme Alltagsgestaltung.

Unser großzügiger Garten bietet Raum
für Begegnung und Rückzug gleicher-
maßen.



Auf Nachhaltigkeit setzen

durch:

- eine biologische Pflanzenkläranlage
- eine solarthermische Heizungsanlage
(eine zusätzliche Photovoltaikanlage
ist in Planung)
- Glasfaseranschluss für schnelles
Internet

Leistungen

Pflegerische, hauswirtschaftliche
und medizinische Versorgung aus
einer Hand

- Rund-um-die-Uhr Betreuung
- Vollverpflegung
- Pflege: wird individuell mit dem Pflege-
dienst vereinbart

Kontakt

ASB Pflegedienste Uckermark gGmbH
Hausverwaltung
Schulzenstraße 4, 17291 Prenzlau
Telefon: 03984-8780007
Website: www.asb-uckermark.com
E-Mail: post@asb-uckermark.com

TAG
DER OFFENEN TÜR
IN SEEHAUSEN
am 8. Mai 2026
11 – 16 Uhr

Kommen Sie
vorbei und lassen Sie
sich beraten.
Wir freuen uns auf Sie!

BESONDERE Küchenrückwände

Hier werden Einrichtungsträume wahr:

Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen,
ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke
und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr
als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland
C&B